# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme and bei bejenderem Zubringen des Haupflädes gar Mittagsgeit eine Ertragtelfer von 30 Pf., bei Began durch die Bestanfläten 4 Wart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Jufertionsgebühren für bei fangelpalten Beile gewönlicher Zeitungsschrift ober beru Raum 18 Pf., im Bela-Angeiger gweitpalig 15 Pf., für bie gweighpatiete Beile Beitichrift ober beren Raum vor ben gewöhnlichen Schamtmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Cometichte'icher Berlag und Drud. - Rebacteur Dr. Coadeberg.

Nº 280.

ng,

rbe, u.

hr

ing: KI NI

ger em

Salle, Freitag ben 30. November. [Mit Beilagen.]

1877.

### And für den Monat December nehmen wir besondere Abonne= ments für unfere Zeitung an.

Telegraphifdje Depefdjen. Koin, b. 28. Rovember. Bei ben beute flattge-habten Stabtverordnetenwahlen ber ersten Klasse erhielten bie fung Kandidaten ber liberalen Partei eine große

habten Stadtverordnetenwahlen der eisten Rahe erstellen bie sünf Kandibaten der liberalen Partei eine große Majorität.

Wünchen, d. 28. November. Abgeordnetenkammer. Der Gesehentwurf, betressen die Zweislung eines außersordentlichen Eredits für militärische Bweislung eines außersordentlichen Eredits für militärische Bweislung eines außersordentlichen Eredits für militärische Bweislung eines außersorden Der Beaufreidene Und der Weislung der Westendung der Weitlinen gegen die Wanderlager und den Daufstehnbel durch Besteurung möglichs un erschweren und den Bundekand zu erschweren und den Bundekand zu erschweren und den Bundekand zu erschweren und der Mundekand zu erschweren und der Austrehammen. — Der König dat die Prossischer Debatte angenommen. — Der König dat die Prossische und kunst ernamt.

Wien, d. 28. November. Die "Volit. Corresp." ersährt aus bester Duelle, daß der Zustand des Aussimitiansordens für Aussich und kunst erstellt, daß der Zustand des Aussimitigen Besterte Luckle, daß der Zustand des Aussimitigen Wartis, d. 27. November. Der Ministe des Aussimitigen Aussische der Verläusser der Leichsich die Politik seines Aussischen an die biplomatischen Bertretzer Krantreichs im Auslande gerichte und benselben darin angezigt des für leichsich die Politik seines Aussischen der Krantsches in Auslande gerichte und benselben der ich mit dem Secretar der Präsidentschaft, Wieden er sich mit der Secretar der Präsidentschaft, Wieden er sich mit der Secretar der Präsidentschaft, Wieden er sich mit der Berntung der Aussicht geschen hatte.

\*\*Nowe der Secretar der Aussicht geschen hatte.\*\*

\*\*Präsidents

Drientalische Angelegenheiten. Bien, b. 28. Rovember. Eine ber "Politischen Corresponden;" jugegangene Depesche aus Konstantinopel interpretirt bie Auflösung bes großen Kriegsraths als eine

Riederlage Mahmud Damat Paschas, dessen baldiger Rücktirit als wahrscheinlich zu betrachten sei. — Aus Cettinse wird demschen Blatte gemelder, daß die Orte Ulisse und Dulcigno in Albanien sich ohne Widerfand den Montenegrinern ergeben haben.
ABien, d. 28. November. Wie die "Wiener Abendhoff fchreibt, gelangt in allen Kreisen allmätig die Ansicht zur Gestung, daß der eventuelle Fall Plewnas, welcher auf russische Geite als bemacht unvermeidlich erwartet wird, Friedensunterhandlungen zwischen der friegssubrenden Mächten zur Folge haben werde.

werde. Defersburg, d. 28. November. Telegramm der "Neuen Zeit" auß Wiefarest: Im Schipfapaß haben sich 400 Türken als Kriegsgesangene ergeben. — General Scholene ist wieder hergestellt. — General Zgnatiest kehrt nach Ablauf seines Urlaubs wieder in's Hauptquartier

gurüd. Bufareft, b. 27. November. Der Ministerpräsident Bratiano bat heute die Session der Kammenn
im Namen des Kürsten mit einer Thonerde erössion.
In derschen wird auf die von den Kammern im
April d. 3. proclamirte Unabhängigkeit Rumäniens
bingewiesen, deren Bertheidigung den Uebergang der
Rumänischen Armee über die Donau nötigig gemacht
babe. Die Armee babe seitem durch glängende
Bassentenachen die Rumderstaufe erbalten. Der Kürst
und die Kammern hätten den seine Laube von wirklicher
Garantiemächte Rumänien als ein Land von wirklicher
Lebensktart erkannten, weshalb die Zeit fremder Bormumbschaft und Bassellenschaft für Rumänien vorüber sei.

munbschaft und Basallenschaft sür Rumanien voriber sei.

Belgrad, b. 27. Kovenber. Gestern überschier ein Serbische Bataillon bie Grenze bei Brataringa, um eine Anzahl Bulgarischer Frauen und Kinder gegen Mis-handlung durch die Airfen zu schüßen. Die Türken rieben die Serben zurüst. Auf beiben Seiten gab es viel Tobbe und Berwundete. Bur Untersuchung bei Borganges ist von hier eine Sommissen abgegangen.

Ronstantinopel, d. 28. November. Roust Pascha ist zum Gomnandvanten ber zu bistenden Re-servearmee von 150,000 Mann ernannt und wird im Gommando ber Balkanarmee durch Achmet Giub Pascha ersetzt. A. Ettelle bes bisher bestandenen mitsträstischen großen Rathes soll ein consustativer Mitstair-Gonseil einge-richtet werben, in welchem der Kriegsminister den Vorsifi-führt. — Ein Zeiegramm Sulesiman Paschas aus Nas-geangene Recognosferungsabtbeilung der Türken in der Nache von Volomarze auf Kussischen. Andere von

Dpata und Razeliewo vorgeschiefte Recognoscirungs-Abtheilungen hatten ebenfalls unbedeutende Scharmugel mit ben Ruffen. — Das Bombarbement von Rufifchuf bauert noch fort.

### Safog und Bachterfaus.

Rovelle von Julie Dungern.

(Fortfegung.)

Datge tommen."
DSar flieg ab, und band sein Pferd an ten eisernen Ring bes Thores und trat mit Brigitte in die geräumige Wohnfube, wo Conflanze in bem weiten Lehnstube ibres Baters bergaden bass und mit verschlungenen Sänden träumerisch durch bas Fenster spance.

Sie wendete sich rasch herum und senkte ihre dunsteln Augen tief in die seinen, gleichsam als wolle sie ersorschen, wie der helt ihres herzens seine veränderte Glickstage aufgenommen habe. Sie duste ju gut, daß mit Bill's Glid auch ihr Stern ausgehen werbe; allein wie gern hatte sie Alles gegen ein Wort ber liebe aus Defar's Punnte hingegeben und wäre mit ihm vereint mit sesten Sinne einer schwankten.

und nate mit iom vereitt mit jestem Stinte einer schwankenben Jufunft entgegengetreten!
Fräulein Brigitte glaubte ihren Bruder in bem angrengenben Gehöfte; sie wolke ihn auffuchen und verließ das Jimmer,
Constanze reichte Destar stumm die Hand.
"Ich vollen in eine Mer, jeit er Ihr Unglid verschultet."
"Sollte er sein Recht aufgeben?" entgegnete Destar
nhig; "ich würde dies an seiner Setelle auch nicht gethan haben. Man darf nie ungerecht sein, Früulein Constanze,
Sie am vensigsten, dem Willie liebt Sie, und zweiselsohnen der gesten Geinen die eine wirdige sin seinen war von innerer Mührung gebrochen — "wird mit ein Tross seinen Stilli iset Sien in Geinen die eine Wirdige Rochfolgerin meiner guten Manter, Constanze, dies "—
seine Stimme war von innerer Mührung gebrochen — "wird mit ein Tross sein."
"Graf Ossar" — des Mädchens Stimme tlang sonders
ber gepreßt — "warum gaben Sie Ihre Sache so scholen

"Beil mein Rechtsanwalt und bas Gericht fagten, bag in feinem Rechte fei. Goll ich einen Broceg um eine clorene Sache führen?"

"Billi wird nie einen Cbelmann vorftellen." "Benn er nur einen ebeln Mann vorstellt, Conftange, bas ift bie hauptface. Im Uebrigen tonnen Gie gewiß gut auf ibn einwirten."

bas ift be Hauprigum. Im nerrigere auf ibn einwirten."
Constannahm es als ein Zeichen bes Mittlebes mit seinem Schiffler; er ergriff ihre Haub und fagte weich:
"Sie haben ein gutes, bantbares herz, Constanze; ich werde Ihr Wittgefühl nie vergessen."

Es tam ein eigener Glang in ihre Augen; eine feltfame Entschloffenheit überflog ihre Buge, ale fie ihn aufah und

fagte:
"Täuschen Sie sich micht; es ist mehr als Theiltahme, benn ich liebe Sie und ich würre Alles, was ich habe und noch baben werde, darum geben, wenn dieser unsleige Wechsel ite stattgefunden hätter.

Sokar wußte nicht, wie ihm geschah; er stammelte:
"Sie werden mir glauben, Constanze, das ich nie etwas von dieser Liebe ahnte."
Das Wärdschen hatte nach dem Gesändnisse ihr Gesich alsgewendet, und es war etwas wie Stolz in ihrer Stimme, als sie kanzel

fie fagte

als fie sagte:
"Ich habe nie nach Ihrer Liebe gefragt."
"Conflanze, ich habe teine mehr zu vergeben."
"Lund ich tann mein Derz nicht abwenden!" Und als wäre wieder ein sansterer Gestift über sie gefommen, flüsterte sie zu der die Bedern wird Gesten; sprechen Sie ein Wort, und ich solge Ihren in Zoh und Bedränguiß."
Solfar war für so viel Schönheit und Liebe nicht gefühlles; er sah aus Constanzens anzem Wesen, daß sie aus Constanzens genzem Wesen, daß sie aus Constanzens genzem Keien, daß sie aus Constanzens genzem kein, daß sie aus Enfanzens datte.
"Neine liebe Augendgefährtin," sagte er innig, "darf ich Ihren mein Geheimnis anvertrauen!"
"Sie verachten mich," entgegnete das Mädchen mit ziternden Löppen.

"Sie berachten mich," entgegnete bas Mabchen mit gitternben Lippen.
"Die fonnen Sie nur so etwas aussprechen, Constange! Sie wenden fich von bem Reichen und Glidlichen zu bem Betriebennen nub Ungsflichen, und ich sollte 3hr ebles Perz nicht achten? Aber ich liebe — "tief sie energisch, "benn ich haffe sie, bie mir 3hr Perz abwendete, und nun Abein, und für immer!"

Dit Diefen Borten hatte Conftange bas Bimmer ver-Iaffen.

(Fortfepung folgt.)



für das 12. Gorps glorreiches. Die Türfen griffen außerft harbadtg an und näherten fich unteren Batterten bis auf 100 Schlie fer ertitten beshalb auch große Berlufte. Eine große Wenge von Tobten blieb auf dem Kampfplate, einige Bernundete und Seinganen fichen in untere Jahne. Unter Sterfull beträg agent 300 Mann, darunter leiber biele Officiere vom Utfänlichen Segment. Der Kaifer der den Georgeorben 3. Classe verlichen Nachmit für diese Sechen der Verlichen Machmit für diese Sechen der Verlichen Machmit für diese Sechen der Verlichen Auch weiter für daries, westlich des Kara-Lom, bei Polomarschau und Gagowo, sind die beiderseitigen Borvossen der Verlichen auch der Verlichen der Verlichen von der Verlichen und Gagowo, sind die beiderseitigen Borvossen der der Verlichen der Verliche des Kara-Lom, bei Polomarschau der Verlichen der Verlichen der Verliche des Verlichen der Verlichen der Verliche des Verliches des Ver

Polomarscha und Gagowo, sind die beiberseitigen Borposten aneinanber gerathen.

Der Offensivhös gegen das 12. Armeekorps stellt es außer Imeiste Brigiel das einer Breifel, daß entweder der türkliche rechte Flügel keineswegs so weit von Aussische unternt ist, wie mehriach angenommen wird, oder aber, daß Suleiman Pascha das Kultschufer Besahungskorps so bedeutend verstärtst, das dussche das Kultschufer Besahungskorps so bedeutend verstärtst, das die flete als einheitlich sommitter tatischer Körper auch im Felde ausgutzeten vermag. Die gleichzeitigen Dewonstrationen von Rasgrad gegen den Aschen Eemonstrationen von Rasgrad gegen den Aschen ihre des Armes am unteren Laufe des Emperts geneinter und sogsätig sombinitrer Offenspisson vorlag. So lange die türkliche Terme am unteren Laufe des Emperts geberd durch die Werte von Kusstude unter Laufe von Anderschung der Verlagen vor der Verlagen von der Verl

wird der linke russische Flügel wohl noch häusig neuen Angeissen ausgesetzt fein.

Aus Belgrad kommt die Kunde von einem ersten Zuppen. In Westbulgarien sind nämlich türklichen und Fruppen. In Westbulgarien sind nämlich türkliche Muste-basig (Landwebe) von einem serbischen Bataillon, das die Grenze zum Schuse bulgarischer Einwohner überkörie

ren hatte, geschlagen worden. Bur Untersuchung biese Bwischenfalles ift von Belgrab aus eine besondere Commission ab Dri und Stelle entsenbet worden.
Mus Armenien liegen feine neueren Nachrichten vor. Mufbar Pasicha foll angeblich Erzerum wetlaffen und eine Stellung westwarts genommen baben.

Die Aufgabe der liberalen Parteien.

jein Glas.

Die Novelle zur Stadteordnung,
welche bem Abgeordnetenhause jugegangen und beren Text
bie Dienstags-Aummer bes "Weichse und Staats-Angeigers"
veröffentlicht, trägt ben Titel: "Gesehentwurf betreffend
bie Juffanbigfeit ber Kerwaltungsbehörben und
Berwaltungsgerichte in stadtlichen Gemeinben,
in benen die Cicoterobnung vom 30. Mai 1853 gilt, und
außerbem in allen Städten von Neuvorpommern und
Bissen nur Anwendung kommen.

an gelegenheiten. Detecte for in allen Gentenben, in benen die Cabberorbung vom 30. Mai 1833 gilt, und außerdem in allen Städten von Reuvorpommern und Kigen auf Ammendung fommen.

Die Grundlagen ber städtlich en Berfassing werden der him seine gestellt, daß der Aggetungsprüdent die Berfalgung von Grundstäden, die der Egisteralbannte eine eine Liedbegite annehmen fann, fall die Pregisterat domit einer einbekeit gehoren, mit einem Einbekigte ander der Gestellt der Gestellt der einigung von Grundstäden mit andem Ende Vereicht dem einzugung der Gestellt der Gest

Deutsches Meich.

Berlin, b. 28. November. Ge. Majestät ber König haben geruht: Den Gebeimen hoffammer: Rath von Lenige bierlelßt gugleich jum Ober-Hoffammer: Rath und benfalls bei ber Königlichen hoffammer angestellten Ober-Kogierungs-Kaths nub ben ebenfalls bei ber Königlichen hoffammer angestellten Ober-Borfmeister von Spankeren jum Ober-Borfmeister mit bem Range eines Ober-Regierungs-Raths ju ernennen, sowie bem Rechtsanwalt und Rotar, Tuffig-Rath Kachtn. Salzwebel, ben Rothen Abler-Drben vierter Rlaff

all Satzwert, ben Rothen abler beben vierter Kalle zu verleiben. Borgesten hatte ber General-Postmeister Stephan bie Ebre, im kaiserlichen Palais die Einrichtungen des Zelephon zu zeigen und Proben damit anzustellen, indem die Leitung in die entsentesten Käume gesührt wurde. Se. Majestät nahm an allen Einzelheiten den ledhastesten Antheil und äuserte zuleht: "Wenn Sei das der Joda Anden gemacht hätten, lieder Stephan, würden Sie als Sexenmeister verdrannt worden sein." Der Kaiser erkunigte sich auch, wie das Inframent nun eigentlich beisen sollte. Der General-Postmeister ichtug den Namen "Ferriprecher" vor, womit der Kaiser einverständen war. Die erste practische Berwendung in größerem Nasstade und zu allgemeinen Zweier ist auf unsern General-Postmeister Ereban zurückzusschieden. Er hat so eben das Bergnügen gehabt, das urspringsliche Instrument des beutschen Erstmitzer Reiss zu erwerben, und zwar für die Kleinigkeit won 14 Wart.

Au bem parlamentarischen Diner, das bei dem Minister Dr. Friedenthal am vergangenen Sonnabend stationd, waren laut Mittseliung der "Volle," das Prässium des Abgeerdnetenhauses und die Abgeordneten Dr. Miquel, Dr. Lasker, Dr. Gneist und Neichensperger einzeladen. Sindhumen im Gangen 12 Personen an demselben Deit. Das parlamentarische Diner am Montag Abend bei dem sinangminister Camphy auf en bestada auf etwa 30 Couverts. Das Prässium des Abgeordnetenhauses war nur durch den zweiten Biceprässienten, Grafen von Bethylis dur erteren. Außer ihm waren Abgeordnete von Bethylis durchteren. Außer ihm waren Abgeordnete verschiedener Kraftionen eingeladen; das Centrum und die Forischrittspartei sehten.
Der "Kreuzzeitung" zusolge soll die Absicht besteben, Bu bem parlamentarifchen Diner, bas bei bem Di

schrittspartei fehlten. Der "Areugseitung" zufolge soll bie Absicht bestehen, bie Berathung bes Kulturserats möglichst zu kürzen und weitere "Kulturkampse Debatten" burch Schulgenantsage abzuschmeiben. Darüber berricht keine Reinungs-Berschiebenheit, daß ber Landag erst gegen Ende Januar mit seinen sämmtlichen Arbeiten seitig werben kann, aum man glaubt zu der Annahme berechtig zu sein, daß der Reichstag mit bem Landtage nicht gleichzeitig tagen werbe, daß also ber Reichstag ent im Kebruar zusammentreten wird. Das Nedeneinander Tagen ber beiden legistaorischen Körperschaften verbietet sich, weil die dem Landtage zugegangenen Borlagen, namentlich die auf die GerichtsOrganisation bezüglichen, in sorgfättigster Weise erzleitz sein wollen.

tebigt fein wollen. Die treffliche Rebe bes Abgeordneten Dr. Petri, welche biefer am 22. d. bei der Debatte über den Cultusetat gehalten, soll von den liberalen Abgeordneten inten Wählfreisen jur Bertiellung gebracht werden. Bon den Mitgliedern des Hause sollen 20,000 Eremplate gewieder

Die Seitens bes Reichsjuftig-Umts ausgearbeitete und Die Settens es Nechosiufig-amts ausgearbetret und ihren Grundzigen bereits veröffentlichte Unwalts-bnung wird noch im Laufe biefer Boche im Zuftigicus bes Bundsetaths zur Berhandlung gelangen, n giebt sich in den leitenben Areisen der Hoffnung bin, der Entwurf ohne Schwierigkeiten den Bundesrath ausfduß

paffiren wird. Der Prafibent bes Reichstages, herr v. Fordensbed, ift am Montag Abend bier eingetroffen, um den Reubau bes Reichstagsgebäubes, der seiner Bollendung entgegengeht, zu besichtigen.
Der deutsche Bolischafter in außerordentlicher Missien ab bei bet phese Porte, Prinz heinrich VII. Reuß, ift nach Beendigung bes Sommeraufenthaltes in Bujukbere mit dem Bolischaftspersonal nach Pera zurückgekent. Der Rentter v. Knoop in Wiesebaden, weicher vor einigen Wochen in den Abelsstand verseht wurde, hat für das Denkmal auf dem Riederwald 30,000 - A. aessender.

gefpenbet.

jur das Bentmal auf dem Atteberwale 30,000 ...
gefespehet.

Jur Charafteristif der Katholikenpetitionen chreibt die Breslauer Zeitung: "Bor uns liegt ein gedruckted Schreiben, unterzeichnet von den Herren Graf Ballestrem, Dierich, v. Fürskenmühl, Dr. Franz, Götich, Dr. Hogger t. und gerichtet an die römische katholischen Gesistlichen in der Proving. In demschlichen werden die Abressaten ersicht, die derwiese Bestilten werden der Raigesehe nach Möglichkeit zu colportiren und Unterschriften für dieselbe zu sammeln. Am Schusse die fleindet sich folgende höchst harberfüsche Bemetrung: "Wie dieten ergebenft, dassür Sorge zu tragen, daß die Bogen möglicht ein erhalten und möglicht voll beschrieben werben. Die Namen brauchen nicht mit eigener Hand geschrieben zu sein und das Hinzusschlich der Verläusser zu den Westellich und der Verläusschlichen der Verläusschliche

nicht erforderlich. Die Rüdsendung der Petitionsbogen ist nicht notigie."
Das elfässisch ist ober ing ische Eisendunneh wird am 1. Dezember durch eine für den allgemeinen Berkehr sehr wichtige Linie vermehrt werden, nämlich durch bie eine direkte Berbindung zwischen Meh und Strassburg berftellende Bahn von Remilly nach Rieding. Der kerkehr zwischen des Bahn von Remilly nach Rieding. Der ringens wird dadurch um zwei Stunden abgefürzt.
Briessendung ist, sie B. Schiff "Artadure" sind bis incl. 5 Dezember c. nach Rio de Janeiro (via Southampton) und vom 6. Dezember cr. ab bis auf Weiteres nach Balparaiso zu briessten.

tät nat Rin bez. prei Leii

2

Sto

Berlin, 28. Monember. Das 28 begerbniten hans spiech istente bentigene Ethung be Eventhung fest Suntinsterlats sont. Sub bem Musgabettiel: Brühungsfommissten und wie Den Graß ber Batageige fein römischen den gestellt der Beologe sich der Etaatspeit den der Benedicken der Bestellt der Bestel

### Marftberichte.

Marktberichte.

Magbeburg, d. 28. Kondr.

Michael 200—225 M. Sogen

145—165 M. Serite 170—215 M. Sogier 145—162 M. Beggen

145—165 M. Serite 170—215 M. Sogier 145—162 M. Pr. 1800

Silo. Magbeburger Vierfe, d. 28. Swodt. Santoffelipittus pr.

146—165 M. Serlin, den 28. Swoember. Weigen loco gut behauptet, Zermine menig dernidert, gefünd. Sood Ginn. Kindigungspreis 210.5

Rm. pr. 1000 Stiogr. dez. Swoember. Weigen loco gut behauptet, Zermine menig dernidert, gefünd. Sood Ginn. Kindigungspreis 210.5

Rm. pr. 1000 Stiogr. dez. Soco 190—235 Mm. and Lindität bez, glober füllet, märf. rnilt. ungar. 190—215 Mm. ab Zahn bez, idmitmunen — Mm. bez, dr. 1800. 215 Mm. ab Zahn bez, idmitmunen — Mm. bez, dr. 1800. 215 Mm. ab Zahn bez, idmitmunen — Mm. bez, dr. 1800. 215 Mm. ab Zahn bez, Soco 134—150 Mm. ab Zahn bez, Soco 134—150 Mm. and Luntität bez, rnil. 134—138 Mm. ab Zahn u. Robin bez, pr. belein Monat, Swo. 1962. u. Tec. Jan. 1878 138.5

Sm. bez, Sant, Jober. But. bez, Spril/Jaki 142 Mm. bez, Mathal 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, pr. belein Monat, Swo. 1962. u. Tec. Jan. 1878 138.5

Sm. bez, Sant, Jack. — But. bez, Spril/Jaki 142 Mm. bez, Mathal 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, pr. belein Monat, Swo. 1962. Mn. pr. 1000 Stiogr. But. 141 Mm. bez, — Mathal 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Shan bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Shan bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Shan bez, — Socier box 100 Michael 140 Mm. ab Zahn u. Sahn bez, — Shan be



Rm. pr. 1000 Stioar. bes Goro alter 142—149 Rm. nach Chalität beş., neuer ungar. — Rm. nach Chalität beş., pr. bielen Wonat — Rm. beş. — Erbfen pr. 1000 Stiogr. Rochagaer 164—200 Rm. nach Chalität beş., futterware 150—163 Rm. nach Chalität beş. Futterware 150—163 Rm. nach Chalität beş. — Erlefasten pr. 1000 Stiogr. gelfine. — Stm., zikhiğungs preis — Rm. beş. — Binterraips u. Binterraipe — Rm. beş. — Ben. beş. — Binterraips u. Binterraipe — Rm. beş. — Ben. beş. — Binterraips u. Binterraipe — Rm. beş. — Erlefasten pr. 100 Stiogr. beş. Beco mit Faş Tş. 7 Rm. beş. — Binterraipe — Rm. beş. — Binterraipe — Binterraipe — Rm. beş. — Binterraipe — Binterraipe

Amflerdam, b. 28, Roube. (Schlußbericht.) Weisen auf Termine höber, pp. 1987s 318. Boggen loco unverändert, auf Zermine höber, pp. 1987s 318. Boggen loco unverändert, auf Zermine feiter. pp. 1987s 189. Mach pp. April 1425. Frilly, 450 ff. Bubbi loco 424, pp. April 1428. Bult 29. Mach pp. April 1425. Frilly, 450 ff. Bubbi loco 424, pp. April 29. Mach pp. April 1425. Frilly, 450 ff. Bubbi loco 424, pp. April 29. Mach pp. Bubbi loco 424, pp. Better 25, 450 Local pp. Bubbi loco 424, pp. Better 25, 450 Local pp. Bubbi loco 424, pp. Better 25, 450 Local pp. Bubbi loco 424, pp. Better 35, 450 Local pp. Bubbi loco 424, pp. Bubbi loco 425, pp. Bubbi

3an 421/4, April/Mai 42, Mai/Sunt pr. 1000 ett — Wetter: Schon.	1 mou)  bigenbe protongatione   ap	notirt: Frangosen 0,30-0,40 M G., do. Lobau-Bitt	auer Lit. B. à 25 \$ 4% 97 b3.
Berliner Borfe vom 28. November.	Breslauer Discontobant 21 4 62,00etw by &	Berlin-Hamburg . 10 11 171,50 13 Berlin-Botsdam-Magoeb. 3 3½ 75,50 b3	Hartifch-Bosener
Amsterdam 100 Fl. 8 L. 3	Darmftädter Bant . 6 6 101,60b3	Berlin-Stettin 9 8 104.5003 6	00. 00. b. 1865 . 41/2 98,10 65
Paris	Deff. Creditbant, neue . 5 51/2 66,50etm ba &	Röln-Mindener 4 51/4 87.75450 b3 6	Manhen Mittenherge . 3
Barichau	Deutsche Rant 3 6 92,50 b 23	Martijch-Pojener 0 0 12,63by	Dagoed. Eetp3. Lit. A  41/2 99,90b3
Scouter Servin: Recapier 36, School of 36.  Golb., Eilber: und Papiergeld.  Scoutereign 120, 38 8 Defter: Annin 169, 35 by Rapols for 16, 23 t 8 bo. Silberg.  Dollars   1,80 Stuff. Santnot.  Stufferals	b.: Genoffenich	Ragdeburg-Halt . 6 8 104.50 Rieberfchlej-Märk. gar 4 4 95,75 bs. Rordhaufen-Erfurt gar 4 17,25 8	bo. II. Ser. à 621/4 4 95,00 8
Rapole'bor 16,2363 6 bo. Silberg. — —  Rapole'bor 14,1865 Muff. Bantnot. 205,6063	Seriar Bant   Schuffer   0   1.50\mathbb{B}   0	Riorbhaniem-Erfinit gar.   4   4   17.25 @     Oberichi A. C. D. E.   31/2   101/2   91/2124.08b3 @     do. B. gar.   31/2   101/2   91/2117.00b3     Oftpreußische Sübbahn   0   28.30 b3 @	bo. Obl. I. u. II. S. 4 95,00 5  Oberichlesische A. 4 — — 31/2 — —
Imperials — Sonds, und Ctaatsvaviere.	Seipziger Grebitanftalt . 7 6 102.50 82.00 8 Meininger Bantverein 4 5 82.00 8 71.30 b3		00.   00.
Fonds und Staatspapiere.   Gonfolibitre Anleihe   44/a   104.00 db 29   60. de 1876   494.70 db 39   60. de 1876   494.70 db 394.70 db	Marbbeutiche Bant . 63/4 8 135.00 8	Rheinighe 8 71/2 107.00 b3 b0. B. gar 4 4 91,90 b3	Do. G. 41/, 99,003
Confolitivite aniethe 4 94.70b3 94.70b3 95.00b5 99.00b5 99.00b5 99.00b5	Rordd. Grunderedit . 9 8 93,25b3 6 Defterr. Creditanftalt . 5 11/, 349 1/449 Preuß. Boden Cred. Anft. 8 8 18,50b3	Stargard-Rafen [41/a 41/ 1100,50bx 28	bo. H. 41/2 — —
bo. de 1876 4 94,7053 Statté-Anleihe 4 94,7053 bo. 1850/52 4 99,00b3 Statté-Anté-funt 1855 Pan-Ét-Br. Alni. b. 1855 Gandiojatit. Central. 4 94,9053	bo. Centr. Bod. Cr. Anft. 91/2 91/2 116 5003 8	bo B. 4 89,50 etw ba 6	bo. (Brieg-Reiße) 4 1/2   bo. (Cofel-Derberg) 4   bo. bo.   bo.
Etaats[dutbideine %T. Et. Pr. Einl. v. 1855  Qenofodarti Central.  Quanti Control.  Quanti	Reichebant     41/2   -   61/4   136,3308     6 /4   136,3308   .	Beimar-Gera (gar.) [41/2, (21/4) 21/4 33,50 b3	bo. Stargard-Pofen 4
Bommer[de	Schlefischer Bankverein . 5 5 81,00 bg & Thuringer Bank 5 0 74,00 bg	Berl. Görlißer         St. [5]         5         0         25.1053 S           Hoffle-Soran Suben         5         0         0         27.7553 S           Homover-Altenberen         [5]         0         19.005 S           Märtifch-Pofener         .         5         3½         3%         68.9053	
bo	Weimarische Bant 0 0 38,00bz	\$\text{Sammover-Altenbeten}  \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc	Othernitide
Bosensche, neue	In Liquidation. Leipziger Bereinsbant . 31/ <sub>3</sub> — 101,50 hz G Tubuktrie- Papiere.	Magdeb - Salberst. B. 31/2 31/2 66,00 bg. bo. C. 5 5 96,00 etm by B 11/2 28,80 bg. B	bo. III. C. b. 58 u. 60 4½ 99.75 6 bb. bb. b. 62 u. 64 4½ 99.75 6 bb. bb. b. 1865 4½ 99.50 6 Rhein-Rahe b. 62 g. I. Cm. 4½ 101,25 3
Mefthreuk ritterich 31/2 82,3008	Braueret Ahrens 0 4 20,300	Rorbhaufen-Erfurt   5 0 1 1/2 28 .80 63 60	Rhein-Rahe v. St. g. I. Em. 41/2 101, 25 B Schleswig-Holfteiner . 41/2 99.00 G
bo. DD. 4-/2 100,000	do. Böhmisches	Saalbahn	bo. II. Ser. 41/2, 100, 20 B
Kur   u. Reumārtijde	bo. Unions 61/161/	Mufterham Ratterham 5 - 5 118.25h	be. III. Ser. 4 — — bo. IV. Ser. 4½ — — bo. V. Ser. 4½ — —
Bofenide	Tröllwiger Bapierfabrit . 0 0 17,000 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Auffig-Teplits	
கேற்பிற்ச	bo. Sörliger 4 13/4 44,70 5	Gilfabeth-Beftbahn gar [5 5 5 67,70bz Salizifche Carl-Low. B. (5 6 7 103,10bz	Dur-Bodenbach 5 53.00bi & bo. do. neue 5 38.75 & Dur-Brag
Medl. Gifenb. Dbl  31/2 87,25 b3	Glausiger Buderfahrif . 2 51/2 41,00 6		Dur-Prag
bo. 35-371. Obl. Baier. Prām. Anl.  Sraunich 20 Thi. 200fe p.St.  - 135,40b3 120,50 G 82,10b3 B	Maid. Fabr. Anhalter . 0 2 23,50B		bo. bo. neue 5 38.75 %  Sup-Grag. hom. 9. gar. 67. 117.63 %  Sal. (Sarl-lubr. 9. gar. 5 85.25 %  bo. bo. gar. III. Cm. 5 88.75 %  bo. bo. gar. IV. Cm. 5 81.75 %  bo. bo. gar. IV. Cm. 5 81.25 %  Raffau-Oberberg gar. 5 58.80 %  Stiffen-Fried gar. 5 55.80 %
Braunidi, 20 2.51, 2001c p. 21. 25 110, 25 15 28		Huff. Staateb. 5% gar. [5] 500 6 14.50 6	Raschau-Oberberg gar 5 58,8063 Bilsen-Briesen 5 27,00G Chwz. Centr. u. Norbost 5 80,00G
Braunfd, 20 Th. 2001, 20	1 be Sammoneriche   0   0   14,10bx	Turnau-Brager 4 2 30.3066	Ungar. Nordoftbahn gar. 5 55,60b3 &
Oldenb. 40 Thir. 2. p. St. 3 134,108	bo. 2500 lert	Barfcau-Bien 71/2 62/3 157,75b3	bo. do. II. Em. 5 63.30etw by G
#UBARDSRIPE (**ortors.**)  ### Control of the Contr	Beromerfs.	Eifenb. Priorit. Actien und Obligationen	
Deficer. Superior	Sutten Gesellschaften. Arenberg, Bergbau . 10 0 118,00b3 B Bergisch Mark. Bergw. 0 0 16,30b3 S	ber Berliner u. Gelps, Börfe   3f.	bo. bo. neue II. &. 3 95,8065
Deft. Crebit 100. 58 — 294,50 bs bo. LottAni. 60 5 103,25 bs bo. bo. 64 — 254,20 bs	Bochum Bergw. A   10   9 125,0008	Berging-Dart. I. Ger   141/2!—	Sconpring-Rudolf-99 gar 5 64,49b
10, 50   1	Do	bo. III. © B. bo. 3/4 gar. 3/4 84,2553 6 bo. IV. © er. 4/4 44/4 84/4 84/4 84/4 84/4 84/4 84/4	bo. bo. 1872er gar. 5 62,80b3 ReichenbBardub. 5 61,70b3 B Cüdöft. B. (Comb.) gar. 3 227,90b3 S
Ruff. Ricolai-Obl	Fraumanweiger stogten .   0   0   7.25	be. IV. Ger. bo. V. Ger. bo. VII. Ger. 41/2 93,75 9 102.75 28	do. do. neue gar. 3 227,20 by B
#uff. conf. Ani. 71/72/73 5 79,10b3 #uff. Soben-Greb. 5 71,75b3 bo. BrAni. 64 5 143,00b3	Dortmunder Union 6 0 5,7063	bo. VIII. Ger. 4 98,0028 bo. IX. Ger. 5 103,10 8	enation-alon. gar 5 83,50 B
	Gessendungener 10 71, 97,0003 6 60,60	bo. Mach. Duffeld. III. Ser. 41/2	Charf-Krementschug gar. 5 80,25 5 80,80 5
Hub. Landesb. Syp. Pidbr. 5 101,8062 Und. Landesb. Syp. Pidbr. 5 97,9063 &	Sarpener Bergbau. Ges. 0 0 75,0053 Sibernia 21/2 11/2 43,7553 5 Görber Hüttenverein 0 0 28,25 28	Berlin-Unhalter 4	60. III I Z 2003 AF gart. 5 (4,300€ 60art.Astructifqing gar. 5 (80,250€ 60art.Astructifqing gar. 5 (80,250€ 60art.Astructifqing gar. 5 (80,60b) sturef-stien gar
11 5 R Br. Pod & rt 110 5 102,25 5	Köln-Müsener Bergw 0 — 17,90B	1 bo. Lit. B   41/2	Mosto-Riajan gar. 5 97,40 bz Mosto-Smolenst gar. 5 83,00 bz
Shorth Grund Gred Rant 5 199,25 bis	Rönigs u. Laurahütte . 2 2 74.7005.B Rönig Wilhelm 0 0 15.0053.5 Lauchhammer 0 0 19.50.5	Berlin-Görliger	Rjäfan-Roslow gar 5 89,25bz Rybinsk Bologope 5 79,20bz do. 11. Em. 5 72,50bz
Bonun. Sop. Br. (73. 120) 5 96.9053 Rbb. Bfdbr. Central Bob. Cr. 41/2 100.00b3		Berlin-BotsbDt. A. u. B. 4	Stypinist 2010gope
Rbb. 45fbr. Central 200. Cr. 41/2 11nf. bo rūd3, à 100 5 100,00b3 be. bo. rūd3, à 110 5 106,10b3 bo. be. bo. 44/2 98,00b3	Mechernicher	bo. bo. D. 41/1 97,30 & 97,90 & 41/4	Baridau-Bien. II. Em. 5 94,75 5 90,90 6
60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	Menben, Schwerte     3     -     50.00 S       Osnabr. Schafiw.     [6]     -     -     29.00 fs       Hhart. Dec.     B.     0     0     38.50 bs       bo.     B.     0     0     28.00 S	bo. II. &m. gar. 31/2	Leipziger Borfe pom 28. November.
Defterr. Bobencrd. Pfdbr. 5 87,25 6 102,75 63	Bluto, Bergw. Gef 0 0 28,00 6	bo. IV. Em. b. St. g. 41/2 102,10 8 bo. VI. Em. bo. 4	Muffig-Tenliker pon 1872   5 86,2569
do. Buff. EtrBodErPfdbr. 5 97,90 5 71,00etw bz	bo. bo. B. 0 0 128,000  Binto Bregor. Sec. 0 0 45,755a  chiel Binthitten 6 7 85,00B  bo. bo. El-Br. A. [41]  bo. bo. El-Br. A. (51)  Thiele Cifenwert 9 1 7 536		Böhmische Kordb. 1871   5   51,0063 G Brünn-Rossiger von 1872   5   83,00 G
Bant-Papiere.*) 1875 1876	29iffener, St. Pr [6] 0 0 18,00bj B	bo. Lit. K. 41/2 91,1063 69	Buschtiehrader, alte
	Eisenbahn-Stamm- und Stamm- PriorActien. Aachen-Majtricht 1 1 16,40 b	© 5 lm - Windener I. &m. bo. II. &m. 5 99,902 5 50. bo. bo. 4 92,006 6 93,15 by 6 93,15 by 6	Graz-Köffacher von 1872   5   32.00 G R.ArSojephb. v. 1873   5   71.75 B
Miniterbanier Sant   6   4/4   86,230	Machen-Mastricht 1 1 16,40 b Mitona-Rieler 73/8 8 128,30 b Bergisch-Märkische 4 33/4 74,10273,30	bg. III. Em. 4 93,15 bg bo. 31/2 gar. IV. Em. 4 93,75 bg 93,90 6 93,75 bg	Brag-Turnauer v. 1874 5 78,10 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
bo. Sandriegerella. 5 0 667,0053 6 braunschweiger Bant . 62/2 5 78,3063 6 bo Creditbant . 22/2 4 70,506		by bo. bo. bo. bo. bo. bo. VI. Grm. bo. VI.	do. do. 5 101,15 5 103,00 5 5 103,00 5 72,10 6
Braunschweiger Bant . 62/3 5 78,30b3 5 70,506	Berlin-Tresden (21/2) 0 9,80b3 9 Perlin-Görlig	bo. VI. Em. 4/3 98,10b3 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	3 12,100



bon rde ins ren om-nd-ipe-iten der age rall Der fa-ler-icht ge-

ent-ach-mit

ing ine

an

& Jur Bejorgung von Infracten in alle hiefigen und ausdwärtigen Keitungen, nde in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Zahren verene Central Annouer-Expedition der deutsignen und undländisigen Seitungen

6. L. Baude & Comp. in Halte a. 36. Ch. Ilitigitrage 6.1., welche
Durch prompte, reelle und billighte Bedlemung ausgeichnet, angelegentlicht en fich burch prompte, respfohlen werben.

Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den Müller oder Mühlenbauer Friedrich Parthel aus Merfeburg, bessen Signalement unten solgt, ist die Voruntersuchung wegen Diebstabls resp. Unterschlagung beschoffen und ditten wir um bessen Berhaftung und Justübrung.

3.efnis, ben 25. November 1877.

Herzogl. Andalf. Areisgerichts Commission.

Der p. Narthel ift ca. 40 bis 45 Jahr alt, schlanker Statur, ca. 183 Centimeter groß und bat buntle mit grau gemischte Saare. Derfelbe foll ftets ein ftarkes Stemmeisen bei fich fubren.

### Gafthofe- und Materialgeschäfts-Bertauf in Forderstedt.

III FOPDETIEST.
Im Auftrage des Hern A. Schuhmann werde ich das demielben gehörige, in Förderstedt dei Staffurt (ca. 3000 Einw.) belegenes Gasthofsgrundflüs am Vienstag den 4. December d. I. Nachmitt. 3 Uhr im Bocale des genannten Grundflüss öffentlich meistleitend verkaufen. Reben der Gastwirtsschaft wird ein slottes Materialgeschäft det trieben. Das Grundflich bestiedt aus durchveg neuen geräumigen Gebäuden, großem Hof, 2 großen Gärten z. und liegt dicht an der Eisenbassflation.

bahnstation.
Kaussiebhaber labe ich mit bem Bemerken ein, daß die Verkaussbebingungen schon von beute ab bei mir zu erfahren sind.
Cabe a/C., ben 25. November 1877.
Tith. Trempenau, Auct. Commissar.

### Versteigerung von Ader: und Sansgrundstücken

DON AUCT: HIN PAUNYLING HACEN.
31 Wiese Witz bei Brehna.
Sonntag ben 2. Deebr. er. von Radmittag 3½, Uhr ab, werden die jum Feed. Güntberschen Mite basselhigen Acerund Hausselfen Gentberschen Einzlene Der Gangen meisteieren der Berehn im Einzelnen der Gangen meisteieren der berehnigert. Die Bedingungen werden vor der Kerfleigerung dekannt gemacht und können Liebhaber schon vorher mit mit in Unterhandlung treten.

28iesewis.

E. Apstelstädt.

Sin Grundftück in guter Lage, mit doppelter Einfabrt, großem Hof, großem Garten und neuen Gebäuben, zu jedem großen viel Raum in Anfpruch nebmenden Gefchäft passend, ift unter billigen Bedingungen zu verkaufen und fofort oder später zu übernebmen. Kaberes unter C. G. # 103 frco. postlagernd Halle a/s.

## Loose à 5 Mark

## zur Lotterie des Albert-Vereins Malle a/S., 3 Poststrasse Nr. 3,

das Comité für die Lotterie des Albertvereins zu Dresden sowie durch die Haupt-Collecteure der Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Herren H. A. Ronthaler in Dresden, Herrn Moritz Langbein in Chemnitz, "Franz Kind in Leipzig, "G. H. Reinhardt in Bautzen. J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, Halle a/S.

In Schkeuditz bei Leipzig, dicht am Bahnhof, gefunde trodene Wohnungen und gange Hüfer, auch mit Garten Keld, für sofort oder später billigst zu vermiethen.
Igede Auskunft bereittwilligst im Comptoir, Bahnstrebe 1 in Schkeuditz.
Täglich 14 Jüge von und nach Halle u. Leipzig.

Nächsten Conntag am 2. December halten wir mit einer großen Auswahl bester Artern beim Gastwirth Seren Flitner jum Berfauf.

Junkelmann & Appel aus Erfurt.

## Gafthof : Berfauf

in Calbe a/s.
Im Auftrage bes Besigers werbe ich bas Gasthofis-Grundfud "zur goldenen Kugel", eine der ältesten Gastwirtschaften, an bester Lage bierfelbst, am

Galtvortsjonaten, un bezeit om-bierfelbft, am Connabend d. 1. Dec. d. 3. Bormitt. 10½ Ilhr im Lotale felbft unter günstigen Bedingungen verfausfen. Eine Eaution von 300 .// wird im Termine verlangt. Calbe a.C., b. 28. Nov. 1877. Balb. Trempenau.

Für Sattler. Seehundfelle sind wieder angefommen. S. Müller jun., fl. Klausstr. 13.

Bur Chuhmacher, Catt: Corten Leber S. Müller jun.



Barterzeugungs-

Tourier sengings

Domace,

recungt in 6 Wonder einen

odinablem Bart. A 2000.

A halbe 2001. A 2000.

Stein the triple general

odinablem Bart. A 2000.

Stein the triple general

recursion has to 300 and

problem, do ber Bart eine Birreb bei Monnes itt.

Sichnelson in Solle auf E. de Hubbe. Rieberlage in Salle a/S. bei Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Lahrer hinkende,

fowie fammtl. Kalender 1878 bei M. Koestler, Pofifir. 10.

Große vorzugliche Rellerraume Eagerung von Kartoffeln 2c. Lagerung von Kartoffeln eirt August Mann.

Prima französische u.rheinische Wallnüsse offeriren billigft Gebr. Wege, Şalle a/S.

## Regenschirme eigner Fabrik!



8,50 mit Schutzhalter (ausnahmsweise) In Double face (zweifarbig) unter Garantie regenacht, mit

Paragongestell und f. Stoden Puppenschirme in großer Auswahl empfiehlt

Schirmfabrik von Franz Rickelt, Ecke der Steinstrasse u. Kleinschmieden.

## Schwedische Lederjoppen

empfiehlt als etwas Neues

### L. Richter's Filial.

große Ulrichsftraße 5.

Electro-magnetische Zahnhalsbänder, rühm-lichft bewährt beim Sahnen ber Kinder, find nur allein echt à Etui 1 RM. 25 Pfg. zu beziehen burch Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Tinten-Tod entfernt fofort jebe Sinte aus Papier, Aleien, Golg ze., a gl. 40 Pfg. bei Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Caure Gurfen, Gewürzgurken, Pfeffergurken, Senfgurken, Buckergurfen, grune Schnittbohnen, vorzüglich weichfochend,

liefert in Schöner, milber, ungefärbter Baare, in Orb., 1/1, 1/2 u. 1/4 Unfern, in einzelnen Gebinden sowie in größeren Poften zu ben billigften Sagespreifen

C. Buchholtz in Cösitz, Station Stumsborf.

Die Dieberlage ber



Kaiserl. Königl. Landesbefugten

## Münchengrätzer Schuhwaarenfabrik

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager aller Gorten

Schuhe und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder. Reparaturen werden fchnell und billigft ausgeführt.

Gin neues Werf von Dscar Pletich.

## Stillvergnügt.

Oscar Pletici.

(95catr Pfetig).

Mit Riemen von Victor die Püthgen.
Gr. 4º. Eleg. cart. Preis 4 Marf 50 Pf.
Die früher erichienenen Kublicationen des delieden Künültes. Unfer Hausgartsden, 6 Marf. Berhöftigen. 4 Wart 50 Pfg., Dringinisfeld. 4 Wart 50 Pfg., Dringinisfeld. 4 Wart 50 Pfg., Dringinisfeld. 4 Wart 50 Pfg., Dauf, Edwisselden, 4 Wart 50 Pfg., Dauswürterden, 3 Wart, Ein Gang durch's Dörfen, 4 Wart 50 Pfg., Dauswürterden, 3 Wart, Ein Gang durch's Dörfen, 4 Wart 50 Pfg., Dauswürterden, 3 Wart, Der alte Bekannte, 6 Wart, Allerlei Edmik-Edmark, 6 Wart, Waltsdurch, 20 Pfg., Michael Solf, 3 Wart, Wielischung, 3 Wart, find wie obiges Wert in allen Buchhandbungen zu finden.

Berlagshandlung von Allphone Durr in Beipgig.

### Freitag d. 30. Novbr. Abends 7 Uhr ${f II.}$ Abonnement-Concert

im Saale der Volksschule

unter Mitwirfung von Frau Amalie Joachim aus Berlin. Theodora v. Händel. — Concert f. d. Pianoforte in C dur Beethoven (Herr Voretzsch). — Blondel's Lied v. Schumann. — Balletmusik a. Paris u. Helena v. Gluck. — Lieder v. Schubert, Brahms. — Symphonie, Op. 9 v. Götz. Das Abonnement f. die 3 übrigen Goncerte auf ein. Sperfiss beträgt 7.46. Ein einzelner Platz (nur bei M. Niemether) tostet. 3.46 50 18. Ein einzelner unnummerirter Platz fostet. 2 2 25 5 Seitschiebeitig bittet man im Interesse ber Concertbesucher, die Plätz rechtzeitig einzunehmen.

M. Niemeyer, gr. Steinstr. 66. F. Voretzsch, Mussebic.

In meinem Schnitte u. Colonials waarengeschaft kann Oftern nachtlen Rabres ein mit tüchtigen Schulfenntnissen verschener junger Mann als Lebrling placirt werben. Ut 16 be en al. C Carl Atto.

150 Stüd große, flarke u. wollteiche Dammel, zur Mathung greignet, stehen zum Werkauf bei Matthack in Eisleben.

### Achtuna:!!! Durch fabelhaft billigen Ein-kauf aller Arten von

Pelzwaaren

reizwaaren
sind wir im Stande, unsere gesammten Fabrikate in Zobel,
Nerz, Marder, Iltis zu
staunenswerth billigen Preisen abgeben zu können, z. B. in Bisam: Muff u. Kragen sonst



Gebr. Zuber,

Pelzwaaren-Fabrik, gr. Ulrichsstr. 52, Leipzigerstr. 1

Sin gutes Arbeitspferd, von 3 bie Bahl (Schimmel), verfauft 2. 2Berner in Giebichenft ein.

Photographien, Stiche etc., ff. Oeldruckbilder in eleg. Rah-men b. M. Koestler, Poststr. 10.

### Stadt Theater.

Fritag den 30. November.
Aritag den 30. November.
Mit origetodenem Abounement.
Lestres Gaftipiel der Kal.
Preuß. Hoffichaufpielerin
Fran Louise Erhartt
v. Hoffichaufpielerin:
Das Glas Waster,
Luttpiel in 5 Acten v. Seribe.
\*\* Herzogin von Matlborough:
Frau Erhartt al Gaft.

grau Erhart als Galt.

Delitz a/Berge.
Sonntag ben 2. Deckr. Abends p. 7 Uhr sindet Concert und Ball im Willfroth'schen Cocale statt, wogu feundlichst einladet G. Timpernaget.
Capellmeister d. Kgl. Unterossissische zu Weißenfels.

### Familien-Nadrichten. Todes-Unzeige.

Acoes-Angeige.
Gesten Bend 6 Uhr entschlief fanft meine unvergestiche liede Frau, Marie Ungefroren geb. Scho-ber im 25. Lebensjabre. Diefes zeigt Freunden und Be-fannten bierdurch mit ber Witte um stille Theilnahme an Fr. Ungefroren. Afchersleben, b. 25. Novbr. 1877.

Todes Anzeige.
Deute Bormittag 11 Uhr wurde uns unser lieber Schwager und Bruder, ber Kaiserliche Regierungs-seftetak Carl Richter aus Straßburg ise., nach mehrwö-chentlichen Leiden durch einen san-ten Tod entriffen. Diese Trauerkunde bringen wir tiesbertübt bierdurch allen Ber-

Diefe Krauereunde oringen wir tiefbetrübt hierdurch allen Bere-wandten und Freunden des Ent-schlafenen mit der Bitte um fille Heilnahme. 3 örbig, d. 28. Nov. 1877. 3. Schröfer und Frau geb Kranke.

Erfte Beilage.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchtruderei in Salle.

### Erste Beilage zu M. 280 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 30. November 1877.

Gefdictliche Erinnerungen.

Freitag, ben 30. November. 1700. Schlacht bei Rarma. Sieg Karls XII. über bie

Ruffen. 1718. Geft. Karl XII. von Schweben, erschoffen vor Friedrichsball. 1817. Geb. Th. Mommfen, Diftorifer, ju Garbing in

Schlesvig. Geft. 3. 3. von Littrow, Aftronom, ju Wien. Seft. Bafbington Frving, amerik. Novellift, ju Rew York. (al. 28. November.)

Bur Situation in Franfreich.

Der jetige frangolische Minister ves Auswärtigen, Marquis be Banneville, hat ein Aunbfchreiben an die Vertreter ber Nepublik an ben fremten Helpfche gerichtet, worin er ihnen angeigt, doß er tebigtich der Politik seines Amtsvorgängers forti übren werde. Wenn man, sagt die "R. A. B. ", viese Marime verallges meinert — und bies nicht zu thun liegt bis jebt necht fein Grund vor —, so gelangt man auf bem geradeften und unmitrebarften Wege ub ber Schusselberung, daß das Aabinet Nochbouel berjenigen Politik, welche den Konskiet und der verbeiten und weiterhin treu beieben wird, b. alle Konsequengen bes sphematischen Wischen bes allegmeinen Gimmechts zu ziehen entschoffen ist. Einem analogen Gedankengang giedt die sfiftigle, provingial-dorresponden, Worte, inden ite in der neuesten Aummer aussprich, der Marschall scheine entschlossen, gestützt auf den Eenat, den Aampf gegen die republikanische Agrenische Kammer weiter sortzustübren.

Anderverseitz verkehlt sich die zenu hit fan is der Austei

führen. Andererseits verhehlt sich die republikanische Pautei neuerdings nicht, daß es unmöglich wäre, die letzen Konsesquengen ihres Beschlusses gu zieden. Deshalb soll das Achtzehner Comité bereits beschäftigt sein, einen Ausweg aus der selbstgeschaffenen Bertegendeit aufguschen. Das "Prinzip" wird allerdings, wie es heißt, gewahrt werden. Die republikanischen Journale behandeln die Idee der "Kongresses" beider Kammern mit Rachvurd und Anhaltigetit, wohl um die Bevolsterung an eine Bereitigung der republikanischen Fraktionen von Senat und Deputirertenammer zu letzen, allerssie außerfelen Witteln des Widerflands zu gewöhnen. Die "République française", das Organ Gambettas, schreibt über das neue Ministerium:

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— Der wegen öffentlicher Beleibigung der evangelisden Kirche am 20. d. M. vom Kgl. Kreisgericht in
Eisteben zu N Bwant Eefanging verrutheilte katholische
Anglan Pieper in Geröflicht hat drei von ihm verleumbeten und beleibigten evangelischen Gestlichen, nämlich dem
Euperintendenten Seidenflichen Gestlichen Heinendelten in Heilbeite, dowe in Geschlicht, desse der Angleich gestlichen Erfeiten heine Gehreiben find ziemlich gleichsautend:
"Gerbstecht, d. 26, Voben. 1877. Eurst die gerichtlichen Berichand hind, in Beggn auf die über Gie mitgekeiten Jahrschem meine "Gulturbiber" geiret dabe. Ich habet es behöalt für meine Gewistenflich, Ede wegen vob Gorgefalenen um Senzehmug zu bitten. Ich
bedaure aufrichtig, benjenigen, wedige nitr über Sie Mittheilungs
von Geschalten und Verschung der eine Geschlich geschalten geschalten auf
weich Senzehmung der eine Geschlichen auch von der
netwe Erruchtellung Gestliche Settligkerich für alle von mit keirichtigtigtet meiner Versicherung zweisen. Bem ich Ihner errer des Versprechen gebe, die Eie von meiner Seite johle Manuenpulischeiten nicht mehr zu bestrüchten baben, so werden Eie auch biefer Berichten und geschwing des Weichen das alse diese hoch der
heinfelle und wellen, die jich unt wie meiner Sterefel liegt.
Ab bit de das der ergebenit, das Verpergaltene unter zahlereicher Kertheilung für den in die meiner Sterefel liegt.

V Eisteben, d. 28. November. Eine vor Kurzem
unter zahlereicher Bertheiligung flatzgefunden Eberfannulung
beffener Einwohrte bab is Ernistung einer "Serbera

Auch die allerhöchsten hertschaften besichtigten die Probitte bes Gewerbesteißes und ehrten so die Arbeit.

A Ersurt, d. 28. Rovember. Das Telephon ist auch die ber bereits geprist. Der Telegraphen Inspector ber Thüringer Eisendauft, Der Relegraphen Inspector ber Thüringer Eisendauft, Der Melle Bahnbole incht nur auf furzen Streden im biesigen Bahnbole inchnern auch im Berfehr mit benachbarten Stationen allerlei Bersuch gemacht, welche, bes, mit Bersückstätigung der obwastenden lumfahme (oberrücksiche etimun, sollicht Wetter i.c.), als wol befriedigende zu bezeichnen sind fonnte man doch im Beimar nicht nur die in Ersurt gessprochenen Worte versteben, sondern auch die sprechenden Borte versteben, sondern auch die sprechenden Bret die konten auch im Gewerde-Vereim erklatt und damit erperimentirt. — Der bekannte Handlessättner 3. G. Schmidt ist bereit im Begriff von seinem Gomptoit eine telephonische Berbindung nach dem vor der Stadt gelegenen Garten anzulegen.

Zchwurgericht in Salfe.

Strigenber, und Bertsteherderber beisert. Beifiger: bie streisgrichterie zu den bisert. Beifiger: bie streisgrichterie zu den bie bie den bie den der Streisgrichterie Zugenteilterie zu der Streisgrichterie Zugenteilterie zu der Schaft zu der S

verluft.

Der Dachbeder Heinrich Bermann Ludwig Lamm, 1844 geboren, gulegt in Gerbstedt wohnhaft, Dissident, Reservis 2. Klasse, bereits mehrsach wegen Bettelns, Sachbeichabigung, namentlich wegen Dieb-



77.

nf=

2 Jahre Gefanging und 2 Jahre der gegenering.
Soeben erichien der illustrire Kamilien-Kalender des La dere illustrire Kamilien-Kalender des La dere il Kahr. Die leiche bietet bei dem billigen Preife von 50 Kg. einen reichen Sindat an Unterhaltendem und Gemeinntstlichem und außerdem jedem Käufer Gelegenheit zur Erlangung von Prämten.

### Auf bem Gottebader am Tobtenfefte.

Auf dem Gottesacker am Todtenfeste. Dort zwischen Gräbern stand ich einfam still Und rkaumte wachend von vergangner Zeit. Um mich herum erhob sich mancher Hige, dier groß, dort klein, ein Bild der Sterdlickeit. "Sie alle hat das Jahr, das scheidende, gedracht. Alls Kubestatt zur langen Todesnacht." Se träumte ich und schaute sinnend aus. — Ein frisches Grab lag vor mit, reich geschmidt Mit Vummen, Kränzen, Palmen überbeckt, Und weinend sand zur Seite tiesgebüdt. Sin Webt, in sich versunten und voll Schmerz, Tross such in führ versunend Vutterherz, Ihr Kindlein wars, das bier in slibter Erde

In jugeno jur igt tranento Ratutergetz. Ihr Almbein war's, das hier in führer Erbe Begraben warb vor nicht gar langer Zeit, Das Theurelte, das je die Mutterliebe Gehggt, gepflegt, zu schüpen war bereit. Der Tobesengel inm, es ftarb ühr liebste Kind. ...,"Du armes Mutterherz, wie beis die Thräne rinnt!"

"Du armes Mutterherz, wie beit bie Ethane rinnt!"
Ich ging, mit Wehmuth weiter schauend.
Zum nächsen Higel him, hier fiand ein Stein,
Neu ausgerichtet und zum Angebenten
Geweist bem lieben treuen Mitterlein,
Das alt und lebenssatt "hier ruhet nun in Goti,"
Besteit von aller Last, von Trübfal und von Spott.
Hier alt, bort jung! So ruft ber Tob himveg,
Ja, östers auch ben Mann in voller Krast.

"Dar ist des Ergen Machen in koller Krast.

Dort ift bas Grab bes theuren Gatten, Des Baters, ber ju früh hinweggeraft Aus feiner Gattin Arm, aus feiner Kinberichaar, fur bie er Gorger und Ernährer war.

Und noch ein Grab, bas bort von lieber Sanb Sorglich gehalten wird und zurt gepflegt. Beg ist das Grad mit all den Blumen drauf Und rings herum mit Rofen eingehegt? 3ch sann. — D weh! dier fallen Blumen ab Auf einer zurten Jungfrau frühes Grad.

So fland ich zwischen Gräbern einsam fill, Boll von Erinnrung derer, die vollbracht, Und nun in fillem Frieden alle rub'n, Dort unten tief, in langer Todesnacht, — Gehabt euch woh! Es tommt auch einst die Beit, Daß ich gebettet werde hier zur Ewigkeit.

5. Fr.

### Bericht des Gefretars des Borfenvereins in Salle a/G.

Salle, ben 29. Dovbr. 1877 Preife mit Musichluß ber Courtage.

Preife mit Ausschluß ber Courtage.

Be eigen 1000 Kilo geringer 186-201 MR. bez., bef. feter 204-213 MR. bez., feiner 216 MR. bez., feiner 216 MR. bez., feiner über Notiz bez.

Noggen 1000 Kilo 162-168 MR. bez.

Befrei 1000 Kilo 162-168 MR. bez.

bester 189-194 MR. bez., feine und Chevalier 197-207 MR. bez.

Gersten auf 50 Kilo 15-151/4 MR. bez.

Jaser 1000 Kilo neuer 150-156 MR. bez., alter 174-177 MR. bez.

Gerstenmalz 50 Kilo 15-15/4 Mt. ves. Pafer 1000 Kilo neuer 150-156 Mt. bez., alter 174 —177 Mt. bez., ko derbs eine 1000 Kilo Kuttererbsen 174—177 Mt. bez., Ko derbs en 186—189 Mt. bez., Victoria: 200—220 Mt. bez., victoria: 200—220 Mt. bez., victoria: 200—220 Mt. bez., victoria: 200—220 Mt. bez., victoria: 300 mt. box. Kilo 10—14 Mt. bez., Kilo 10—14 Mt. bez., Kilo 10—14 Mt. bez., Mais 1000 Kilo 162—165 Mt. bez., Wais 1000 Kilo 162—165 Mt. bez., Vipinen 1000 Kilo 162—165 Mt. bez., vipinen 1000 Kilo 162—165 Mt. bez., vipinen 1000 Kilo 1620 Kilo 145—148 Mt. bez., vipinen 1000 Kilo 1620 Kilo

Getreidebericht von D. Wagner u. Cohn. Dalle, ben 29. Rovember 1877. Der heutige Martt brachte feine Beranberung bei ziemlich

Der heutige Warft brachte keine Bekanderung bei giemlich gutem Angebot. Weigen 200–225 Mk. p. 12 Sad à 85 Kilo brutto bez. Roggen 162—168 Mk. p. 12 Sad à 84 Kilo brutto. Kerfte gem Braugerfte 171—174 Mk., feine und Shevaliere 177—186 Mk. p. 12 Sad à 75 Kilo brutto. Pafer neuer 96—99 Mk., guter alter 105 Mk. p. 12 Sad à 50 Kilo brutto. Mais 160 Mk. p. 1000 Kilo. Naps 315–318 Mk. p. 12 Sad à 76 Kilo br. bez. Bictoria Erbsen 210—228 Mk. p. 12 Sad à 90 Kilo brutto.

licht famn richte günft befon

wißh fich rufer Sach

ben laffer durch vollf

ber Saft fonn

ben wurt

Tag biefe

v. M

groß feftge Gini tig t

einer einer

über Berg

werd

der aber

und am Jah

du ein der Bri Auf Britag Uhr wu Be auf ien ber

un' beh ber Be ein üb

tre fan de biller bei Be biller bei bi

Rilo brutto.

Beobachtungen ber meteorologifchen Station in Salle. | Stooker | Stoo

Bekanntmachungen. Gerichtliche Bekanntmachung.

Das Berfahren in Saden, betreffend bie nothmendige Subhaftation ber beiden Band I, Artifel 20 bes Grundbuchs von Seedurg
für den Gastwirth Heinrich beselchst eingetragenen hauer
grundstäde Rr. 9 und Rr. 22, wird wegen Aurachagmen bes Subhastations-Antrages eingestellt. Die auf den 20. und 28. December
d. 3. anderaumten Armine werden aufgehoben.
Eisleben, den 24. November 1877
Rönigliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.
Der Subdafations-Michee.
geh. herrmann.

Submiffion auf Pflafterficine.
Bur Pflafterung von 160 Cubifmetern guter & Sbejuner Pflafter fleine einschließlich ber Ansuhr an ben Minbefforbernben öffentlich

vergeben werben. Die Lieferungsbebingungen find bei bem unterzeichneten Dofbau-amte mahrend ber Geschaftsstunden von jest ab taglich einzuschen und tonnen auch gegen Erstattung ber Schreibgebuhren von bort bezogen

werden. Die Gebote sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift verlehen die spätestend den S. December d. J. Worgens 11 Uhr im Herzoglichen Hofbauante hierselich einzureichen, wo vieselben unter Beisein der etwa ercheinenn Bieter alsbann eröffnet werden.

Dessaus den 27. November 1877.

Perzogliches Hofbauant.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

3. 3.

4. Toelpe.

### Sausverfauf.

Musbettauf.

Mustrage ber Erben ber Bittwe Bathe, tüber bern.
Meisner geb. Vecker, soll ich bas zum Radslasse biefer gehörige, im Erundbuche von Palle, Blatt Rr. 1830b verzeichnete, in der Schüßengasse bierselbt unter Rr. velches sich zum Betriebe eines Kuhrwerfs: oder Rohlengelchäste eines Kuhrwerfs: oder Rohlengelchäste eines kuhrwerfs: oder Rohlengelchäste eines du und Dienstag d. 11. Decker.
Abormittags 10 Uhr in meinem Geschästszimmer, alte Promenade Rr. 20, Kermin andernunt, zu welchem ich hiermit Kaussischbare einlade.
Das Erundbud fann täglich aus Almeldung dei der in bemseisten wohenden Wittwe Mreiser verbeichtigt werden.



48 sprungfähige Merino-Kammwollböcke, Dienstag, b. 11. December, Mittags in Münchenlohra bei Rorbhaufen. Bestellte Wagen in Wolframs: haufen und Kleinfuhra.

Rud. Rockstroh. Proben franco unb gratis.

Harzhackhede fowie prima Polsterhede offerirt Simon Frank, Salberftadt. billia

ben wohnenden Wittwe Meisner belidig Derhank, Die Bertaufsbedingungen sind iedergeit in meinem Geschäftsgimt wer einzussehen; auch wire Edhesin von Agender auch wire Edhesin von Agender auch wire Obstehrich berfelben gegen Erstattung der Sowialien ertbeilt.

Datte asch, d. 24. Nov. 1877.
Der Justigraft v. Nadecke.

### Magdeburg - Halberstadt.

Im Bertehe gwifden biese'tigen Stationen und Stationen ber Thuringischen, Berra-, Rordhausen : Ersurter, Beimar- Geraer, Saal- yp. Csienbahn temmt am 1. December 1877 ein neuer, auf dem einseitlichen Tarississten beruhender Aaris zur Einsubrung.
Taris-Eremplare sind bei unserer Haupt-Controle in Magdeburg und bei unseren Guter Expeditionen zu haben.
Directorium.

Directorium.

Serhärtungen und Erweichungen, chemballen, eins gewachsene Rägel, abnorme Berbärtungen und Erweichungen, chemben, überfrohmeiß, Heberbeine, alte Bunden, Aberknoten, Kleckton ein gefrolg, ohne den geringsten Schwerz zu verursachen, nach einer von mit erstundenen, nur speziell mir eigenthimitichen Methode; serner die veraltetsten Erfriezungen und Wösthe an den hach ginne und Schicktoffen selbst wenn ich erstehen von ich geben und Schichtstellen, selbst wenn schon Starbeit der Selente eingetreten, so daß sie wieder zurt und weiß werden, wovon sich jeder meiner halte Wolfertige überzeugen wird.

Bis den 10. December den in ich in Halte Hötel Stadt Hamburg täglich von 10—4 Uhr zu consultren.

Ellsadeth Kessler aus Berlin, spezialistin sur geschaltet. der Spezialistin für Zustellen.

Provisions-Reisende und Außer Deutschland, eneigt find, die Anwerbung pur Suruelde geneigt find, die Anwerbung von Mitgliedern gegen bobe Pro-vision für ein handels-Institut mit wollen ibre Abrefju übernehmen, wollen ihre Abref-fen unter B. B. 6 hrn. Rud. Mosse zu Leipzig einsenden.

Stelle-Gesuch. Stelle-Gesuch. Ein Dberkellner, welchem bie beften Beugniffe und Empfehlungen jur Seite fleben, fertig frangöfifch und ziemlich englisch pirich, fuder Stelelung als folder ober erster Zimmertellner. Gerl. Offert. wolle man unter E. H. 120 Merfeburg postgegend einsenden.

Gein erfahrener Mann sucht Stellung als Ber-walter auf einem größeren Gute, ober auch als selbi-fländiger Leiter eines Fleine-ren Gutes. Offerten sub C. Q. 65 an Audolf Mosse, Gotha, erbeten.

Eine nahrhafte Baderei ober Gafthof wird ju pachten ob. ju faufen gefucht. Gefi. Abr. werben pofil. unter G. E. halle a/S. erbeten.

E. j. Mädchen s. Stllg. ls Verkäuferin. Aschersleben, Krügerbrücke No. 4.

Gebauer:Schwetfdte'fde Buchbruderei in Salle

Für unfer Engros-Geschäft suchen einen Behrling für sofortigen ober späteren Antritt.
Baring & Rummel,
Leipzigerftr. Rr. 77.

Wirthschaft

Eine ADILIPHUII von A-600 Morgen mit guten Boben wird von einem jablungs fähigen Defonomen ju pachten gefucht, u. kann bereiche sofort ob. auch den 1. Juli nächften Iahres antreten. Gest. Offerten sub M. 3960b an Maasenstein & Vogler in Halea/S. erb.

400 Liter Milch, barunter 200 Liter Morgenmisch, sind täglich abyulssien Dant allen Kerwandsen und Betannten für die vielen Benkle a/Z.

Ein junges, in Küche u. Molfensweien erfahrenes u. mit guten Attelen verschenes Mödchen sindig au soson der Angeleine Molfen und Betannten sir die vielen Beweise der Liebe und Betannten sir die vielen Beweise der Liebe und Betannten sir die vielen Beweise der Liebe und Betannten sir die vielen Beweise der Abyulanden Dankler, hand bei dem Angelichen Mutter, der Krau Josensen verwittwete Callun geb. Dobias.

Möge Gott allen ein reicher Bergiter sein.

Det innieke, Mansfeld.

Nächsten Montag, als ben 3. De-gember follen 5 Grud ftarte engl. Pappeln auf bem Stamme öffent-tich meiftbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werben. Siedersbort bei Santbberg. Friedrich Booch.

### Reichskanzler. Schlachtefest.

Morgens 10 Uhr Wellfleisch. Abends Schlacht.Soupe. L. G. Bartcky.

### Schlettau.

Sonntag b. 2. December von Nachmittag 3 Uhr ab Tanzmusik.

### Familien-Radridten.

Todes-Anzeige!
Am 26. November ftarb in feinem 23. Lebensjahre an Derzlähmung unfer theurer Sohn, Bruber und

unter wenne Godwager Schwager Berrmann Bolfland, Bebrer in Giebichenfiein. Un filles Beileib bittet bie tiefbetrübte Familie Bolfland.

Tobes-Anzeige.
Anftatt besonderer Meldung.
Seute in ber fünften Morgenflunde enhete Gott ergeben nach eif-tägigem Krankenlager mein guter, firebsamer Mann, unser lieber Bater, Schwieger u. Großvater A. Boed ju Alepzig, in seinem 69. Les bensjahre.

bensjahre.
Dies feinen vielen Freunden u. Befannten mit ber Bitte um fille

Die trauernden hinterbliebenen. J. A. Boecf, Thierargt. Rabah, ben 28. November 1877.

Sweite Beilage,



## Zweite Beilage zu M. 280 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage).

Palle, Freitag ben 30. November 1877.

Telegraphifche Depefden. b. 28. Rovember. Der Ten

### Das Berliner Stadtpoftamt

Das Berliner Stadtpostamt

nd ichm das gange Stadtpostwesen in Berlin seiert am 1. December das 50. Jahr seines Bestehens. Roch im Jahre 1770 gab es in Berlin nur sieben Briefträger, welche zu ber Personal ves Hof-Boston Briefträger, welche zu ben Personal ves Hof-Boston Briefträger, welche zu den Personal ves Hof-Boston Briefträger, mit diglich einmal, Bormittags zwischen 11 und 12 Uhr zur Bestellung ber Briefträger in Berlin' vom 31. Wärz 1770 wurde zu der Aussicherung Beranlassung genommen, das ben nun an die Briefträger, mit hintansseung aller Gemäcklichtet ohme sehl täglich zweimal im Hof-Postamt, nämlich Mittags um 11 Uhr und Rachmittags um 6 Uhr sich einstwend vollen. Auch wurde den Briefträgern streng untersagt, sich "Buricken oder Beiläuser" zu haken. Das Bestellaged war für einen Schein aus 6 Uhr sich einstwent vollen. Auch wurde den Briefträgern streng untersagt, sich "Buricken oder Beiläuser" Brighate, vor dem Ertalauer Thor, dem Köhenster Bortsat, der Scheinen Brieften der Scheinen der Scheine der Scheinster Bortsat, der der Scheinen Brieften der Scheinen der Scheine d

### Bur Tagesgeschichte.

samen Parteiprogramms flattfand. Die Delegirten einigten sich über solgendes Programm:

"Die folgaldemberkriftige Aretel in der Schweig erliecht die Wahrung umd Förderung der Antersten des arbetendem Bollet in sieder Bestehung. Sie ist sich dermugen werden nug. II. Der Kamps sieden Seine Bestehung wie fische eines eine Verläufte der keine kamps sie Weiterlage ist ein Kamps sie Verschie eines Etandes, sondern sie zieden Rechte umd gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden Rechte umd gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden Rechte umd gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden Rechte umd gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden Rechte umd gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden und gelecht Philosoprockie eines Etandes, sondern sie zieden und gelecht Bhängigkeit des Arbeiters der kapitalisten und gestellte und der Figure Propiet und gestellte Erstellt sie der Schwische ein gestellt der Kroberung armentens durch Rußland nicht widersehn, der englische Weg nach Index Schwischen und der Arbeiten und der Arbeiten der Erschwischen Schwischen und der Arbeiten und der Arbeiten der Schwischen ein sich er Kroberung Armentens durch Rußland nicht widersehn, der englische Weg nach Index Schwischen und sie der Produkt der Kroberung Armentens der Arbeiten der Schwischen der Schwischen der Arbeiten der Erschwischen der Verlagen eines Angriffes auf Achten, mänftig die Arandsvaal Republikation der über Schwischen, der andere Handlich Der "Economist" räth in etwas dunklen Werten eine Geoperation mit Deutschland an, in Folge deren die Lürfeizward und sicher wörten, welche die Interesse "Unabhängigsteit und Integriat der Arbeite."

baß am 18. November in Bern eine Konferen, der Sch weizer Parteigenoffen zur Auffellung eines gemeinder den bei bisberigen Stadtposstellungen. Die Brieffammtgenun wurden sämmtlich aufgehoben, die Stadtposstellungen Expeditionen in den verschiedenen Stadtbeilen erheblich vermehrt und innerhalb er Stadt eine große Angadd von Brieffässten aufgestellt, deren Berwendung seit Einführung der Freimarten und Franco-Couverts in ausgebehnter Weise fattssünden und Franco-Couverts in ausgebehnter Weise fattssünden nund Franco-Couverts in ausgebehnter Weise fattssünden nund der Andelseitung der Eachtposstellung geset und dahrt ermäßlich, das ein Stadtvolf führbung geset und dahrt ermäßlich, das ein Stadtvolf istenden Aufgebehnter Weisen und der Andelsechung in die Tänke nund der Andelsechung in die Tänke der Andelsechung in der Sanke der Andelsechung in der Andelsechung in der Verschlafte gelangte. Zwar war das sinanzielle Ergebnig bieser Reorganistellowe der Andelsechung in der Verschlaften gelangte. Zwar war das sinanzielle Ergebnig bieser Reorganistellung der Andelsechung der Angelsechung der Andelsechung der Angelsechung der Angelsechung

### Die Bochzeit des Bergogs von Horfolk.

Die in ben Rreifen ber obern Zehntaufent icon feit Monaten besprochene Bermahlung bes Bergogs von Norfolf

mit Lady Flora Baulina Hethy Abney-Dastings. Tocher von Mr. Charles Frederic und Lady Chich Abney-Hastings auf Billesley Hall, Leicestershire, wurde am 21. d. M. mit ungenöhnlichem Bondy gestert. Der Herzog is bekanntlich nicht allem der Premier-Porzog und erbliche Carl-Marschall von England, sondern auch das Hautheliche Art-Marschall von England, sondern auch das Hautheliche Art-Marschall von England, sondern auch das Hautheliche Artschaften der Krauung des Baares sand bennach in der römische Trauung des Baares sand bemnach in der römischathelichen Kirche des unbestellen Gerzens der beitigen Maria, dem sogenannten "Dratory" in Brompton (London), sant. Die Kriche war für die seiterliche Pandlung auf das schlichigen geschmicht. Dem Trauungsact, welchen der Bischof von Gouthwart, Dr. Danell, unter Affisien den Bischop von Gouthwart, Dr. Danell, unter Affisien der Bischop von Gouthwart, Dr. Danell, unter Affisien der Bischop von Kontingdam und Bort Lewis dolleg, wohnte eine ungewöhnlich zahlreiche und glänzenbe Gesclischaft an. Es befanden siche unter der Prüsche und ihr das habteiche und glänzenbe Gesclischaft an. Es befanden siche unter der Prüsche und ihr das der Verschaften kiede unt die Weinell von Kontingdam und wehrere andere Minister wehrere Prälaten der schulchen Kirche u. i. w. Die Braut trug eine Prüschen der weiner Mitale besteht mit Brüssletz Spitzen und Drangelblichen, und einen Brüssletz Spitzen und Drangelblichen, und einen Brüssletz Spitzen und Drangelblichen, und einen Brüssletz Spitzen und Trauung begab sich das neuverwährt der der Artikale der Prüsche der Prüsche der Prüschen der glieben der geschen den halben der Trauung begab sich das neuverwährt der der der geschen der Verteben. Die Braut empfing ungenein zahlreiche und bei dare von der Brüsslen der Artikale der Verteben. Die Braut empfing ungenein zahlreiche und bei dare von der Dongelssgeschafte, darundel Lagite, einem Landige der geschen der der geschen der Brüsslen der Früschleiten der Früsche und der Brüsslen der Gescheile der Artein de

† Personal-Beränberung im Ressort ber Königlichen Provingial-Steuer-Direction zu Magde burg im Monat Dieber:

A find bestöder:

A find bestödert reit, versett ber Derrögul-Anspector, Etwarrath Schliebt in Swincentlinde als Derröteuer-Anspector nach Anamburg a. S., der Ober-Geuer-Gentrossen des der die die Anspector von den General gestellt der General gestellt der General gestellt des Generalischer Erntl Wallber in Jahle a. S. als derptiemte-Allfilten nach Ragebrun, desse der Generalischer aus der Generalischer Erntl Baltber in der Generalischer Leiteraufischer Reichten und Rechten and Eise der Generalischer eine Verliebt der Verliebt der Verliebt der Generalischer und Verliebt der Ver

vom 21. Mai 1861 auszugupener.

† Die im Begirte bes Ober-Bergamts ju halle beflebenbe Bergichule ju Gisleben mar Oftern 1876—77
von 29, Die jugehörigen 3 Borichulen ju Gisleben
Bettin und Frankfurt a. D. jusammen von 28 Schülern

befucht.

† Rach bem neuesten Stüd bes "Schulblattes ber Proving Sachsen" hat sich ber "Centralvorsland bes Pestalogivereins ber Proving Sachsen", nachbem burch en Berein Jalle bie Ergangungswohl flatzgefunden hat, für bas neue Geschäftsjahr wie solgt constituirt. D. Ried em alb, Borsibender; E. Meyer, Kassifter ber Sentralkasse; Emtralkasse; Emtralkasse; B. Bintler, Kassifter ber Schreibbeti- und Lebensversicherungskasse; R. Gentsch und G. Lebe, Schriftsburch

2m vergangenen Freitag feierte in Dresben ber e Eisleber Seminardirector Clingeftein mit treuen Lebensgefährtin bas Fest ber golbenen frühere

feiner treuen Lebensgesährtin das Fest der golden en Dochgeit.

† Wie fürzlich in Zedau (Anhalt) die Weteran Kirchdorsschlichen Ebeleute, seierte auch am Sonntag in Schruptlau der Gleisermeister Bauer und Schründernister biamanten e Dochgeit.

† 30 Gera stard am 24. Nov. Realschuldirector AlBoren, ein um das Schulwesen sehr vereinerte Padagog, trensmittet Buchhandlungsstrum Dermann Duffi sich veranlast gesehen bat, ihre Sablungen einzussellen. Die Passiva gesehen für der gesehen, das der eine ansehnliche Summe für das Vernamm bei der in übrigens, da von einem solventen Kaufer eine ansehnliche Summe für das Verlagsgeschäft geboen worden ist, Aussischt vorhanden, das dechuldenwesen burch Wergleich beigelegt werden wird.

vergetegt werben wirb.

- In Audolstadt wurde am 23. b. der Geburtstag bes Fürsten sehr seleiert; aber — ohne Ausion des "Edwen;" es hatte wiederum jeder der beiben seine besondere Kestversammlung. Somit war die beredte Ermohnung der Localpresse erfolglos. Vielleicht gelingt spätren Geschlechtern, was jeht noch nicht möglich war.

gelingt fpäteren Geichlechten, was letz noch nicht moglich war.

Apa bie Bewohner ber neuen Reichsland in Algemeinen in ihre veränderte volitische Lage sich zu fügen bezinnen und besonders der allgemeinen Militari-plicht sich nicht widerwillig entgegenstellen, steinveise fogar freiwillig unter die Fahne eilen, ift eine eben so allseitig gemachte als erfreuliche Wahrnehmung. Daß es der unter se viel Köpfen auch Ausnahmen gieth, darf nicht Kunder nehmen. So sand man in Bernburg, am Montag früh, wie die dortige Zeitung berichtet, auf seinem Lager einen blutenden Goldaten aus dem Elfas mit abgeschnittener hand. Imar foll ihm seiner Angabe nach biefer Unsald wurd das Zuschlagen einer Knig zu-gestigt sein; doch liegt der Verbacht nabe, daß er in der Operulation, dergssat des Soldatenracks leidig zu werden, biefe graufenhafte Verstümmelung selbst bewirft hat. Der Bedauernswerthe weiß nicht, daß er seinen Iwed damt kaum halb erreicht, da er bei ersolgter Uederführung der Abat dann eine Strathaft, die der Dauer seiner Dienst-zeit gleichkommen dürfte, sieder zu gewärtigen hat.

D. aus Großbrüchter (Schwarzburg) nach bem benach-D. aus Großbrüchter (Schwarzburg) nach bem benach-D. aus Großbrichter (Schwarzburg) nach bem benachbarten Rlein bern bern dien Ar. Norbbaufen) jum Schumader.
Auf bem Rudwege burch ben Balb trafen ihn mehrere
Knaben seines Alters aus Aleinbernbten. Sie fingen
Erteit mit ihm an und famen auf ben unglufflichen Gebanken, ben Großbrichter schen an Hanne und krißen gubinden und an einem Baume bei ben Beinen aufzuhängen.
Diefer robe Borfat wirt auch wirflich ausgeführt. Gludlicherweise sommt ein Einwohner aus Aleinbernbten burch
abs Schreien bes Gegaldten herbei und befreit ihn. Die
Misselhäter waren vorber entflohen, sollen aber theilweise
ermittelt sein. Sie geben vor, nur einen Scherz gemacht
zu haben.

ermittelt fein. Sie geben vor, nur einen Schry gemacht zu haben.

† Am 22. b. vergiftete fich eine Frau in Sch wah baufen (herzogth. Gotba) indem sie die Absohaug von 5 Packeten Schwesselbsigern trant.

† In Westerbufen bei Lueblindurg baben bie Wassen so sierten Klasse nur noch ein Kind dawn verschont geblieben ift.

† Unter bem Rindviehbestande bes Schmiedemeisters Biegler zu Ebnis a. b. 2. if die Lungenseusche gebrochen und bas Schöft bestelben polizeitig gespert worden. Dagegen ist bieselbe Krantheit unter bem Rindviehbestande bes Geb. Commerzienraths Schreiber in Sund aufen (Kr. Sangerhausen) erloschen. Unter bem Rindvieh bes Rittergutes Gatterstebt (Kr. Quertitt) ist die Maule und Klauensseusch und Luserbert des Wittergutes Gatterstebt (Kr. Quertitt) ist die Maule und Klauensseusch ein Pereb bes Kittergutsbesseusch in Preb des Kittergutsbesseus Winter wegen Rohtrantheit getöbtt worden.

und 393 halbe Portionen verabreicht worben wären.

— Wieberhol ift bentiber Algag geführt worben, bas bie im Leipzig, Exburm befindliche Uhr nicht erleuchtet sei, Um so bantbarer ift es anzuerfennen, baß piete Bewohner ber Leipziger Strafe, Golbarbeiter Körner und Uhrmacher Leipziger etrafe, Golbarbeiter Körner und Uhrmacher Leipzigte erleuchterte Uhr zwischen ihren Läben beschafft baben. Die aus Paris begogene Uhr wir gegen 5 Undenbe erleuchtet und bient ben beim in den einanber liegenben Läben ber genannten herren zur großen Jierbe.

bereit.
Ileber die crite Ausstellung bon Lebrlings Arbeiten gu
Defau am 24.—26. d. MR. berichtet in der vongefrigen Stung
des oben genannten Bereine Schubmachemeiter Sablt, welcher als Belegirter die Ausstellung befucht hat. Die Ausstellung hat aber

ben Research einen durchweg befriedigenden Eindruch gemacht, was um so mehr beiont werden muß, als sich Gehülfen nicht decheistigt daden. Die Gewerke, welche vertreten waren, sind solgende: Gruppe I.S. Edhere, Auchtmacher, Editter; Gruppe II. Zstigler, Appelerer, Kordmeder, Bürtleumacher, Etellunder, Terchiser, Ilmmerleut; Gruppe III. Edhosfen, Rimmer, Edmitede, Geliefer, Immerleut; Gruppe III. Zugler, Appelerer, Waspelerer, Weithgeapelen, Gruppe VI. Zwofer, Kormer, Machiner, Edmitede, Geliefer, Gruppe VI. Zwofer, Gruppe VII. Zwofer, Gruppe VI. Zwofer, Zwofer,

der Eine noll

nre.

orge-biefe

giger erf8-

Blat and ung eben

Rembenlifte.

Rembenlifte.

Ringefommene Frembe vom 28. bls 29. November.

Rronpring. Frember vom 28. November.

Ronpring. Frember vom 28. November.

Ronpring

Berlin,

Gingefandt.

Der jeit Wochen fautsindende Ganaldau in der Leipzigerfroße gigt ums ercht deutlich die Inqualinglichet univere Serbindung mit dem Schmöde und die Nordwendigkeit der Herter Serbindung mit dem Schmöde und die Nordwendigkeit der Herterseleicherung. Eine jolde war nun ichon richer profeitir durch Schaffung einer Serbise von der Wochedunger Chamifee aus in der Kichtung nach der Nathbausgelfe, sie wurde ader wieder verworfen, weil nach mehrfach dervorgertetener Unfläch bei Ertaße zu feil wirde. Aum giebt es der bedanntlich diele Eidde, im delchen auch die feiligten Ertaßen der Bedern und ihn sorden der weiter delen, Archbaufe der Mehren, dei zu Gefen wir uns Magebeurg Gieleben, Nordbaufen, Zeif zu. Sehen wir uns Magebeurg mie Gentralbauhged na, se finden mit, daß der mit, daß von die Kinger der fährlichen Behörden, hand in hand mit den Stadtberordneten, eine Nenge Etraßen und

Gischen erbrochen sind, welche iheils nur duch fotispielige Erwerdung von Grundsiden möglich waren, welche aber dem Sertelyt Bahn ichaffen sollten. Benn wir uns nun in univere Stadt den in Nusschaft ischenden Verfeir unt dem Civolliferment der Inderfizit sisch ieft derzagegemwärtigen, so ist auch diese noch weitere deringende Veranlasjung, won der Wagedeunger Chonellie und der Verfriede zu eine Verdindung au schaffen, und itt solche feinentalls fotispielle, dan nun noch undebautes Terrain durchfichetel. Wam schaffe diese Ercafeund der Verfeir werden der Verfeir fodern! Außerend belette ei muren noch recht windenewerth und jedenfalls nüßlich, wenn auch durch den alter Gottesder in gerader Richtung nach dem Ausgang auf dem Wartheren eine Purchgang bergeitelt wird, welchen früher die Wahl und Schlachfieuer eitigen stadt, welchen früher die Wahl und Schlachfieuer erigegen stand, welcher aber zur Zeit recht wohl ausführbar ist.

gerager Irighting aug oen ausgung auf an Sautungung ein Durchgung bergefelt wird, welcher feiher die Wohl unstährbeat ist.

23erunischtes.

—[Großer Sturm.] Wie bereits telegraphisch aus Londom gemelber, hat der in der Nacht vom Sonnadend zum Sonntag in der Nordsee und besonder an der zagane englischen Kuste wührende Erurm mit Kegen außersorbentlichen Schaden angerichtet. Am bestigsten weitbete wohl das Umwetter an der Kuste vom Deal. Gegen Mitternacht scheift geneitente Las mit Bauholz befrachtet kanzische Schaffe von Deal. Gegen Mitternacht scheift gesonstante, ganz in der Nähe des Piers. Die Seene war eine schreibte. Die aus sieden Personen bestehende Rannschaft wurde mittelst ihr vom Gestade aus zugeworfenen Auen durchte. Die aus sieden Personen bestehende Rannschaft wurde mittelst ihr vom Gestade aus zugeworfenen Auen durch der und wurde ein toales Brad. In früher Morgenstlunde scheichtette an saft derselben Stelle die Brigg "Queen" mit einer Kohlenlaung. Drei Mitglieder ver Mannschaft ertransten. Die übrigen flüchteten ins Latelwert und wurden schießlich gerettet. Bier Schiffe, nämlich der "Ein der her der der der der gestaden und werden schießlich gerettet. Bier Schiffe, nämlich der "Ein der Frigg "Annet" aus Phymouth, die norwegische Barte "Barbet", die Barte "Mortev" aus Hamburg, und die Brigg "Luner" aus Guenneten, gingen bei Kingstewen zu Brunde. Die an Bord diese Kadetenapparates gerettet, mit Außnachme eines weitlichen Passparaus gerettet, mit Außnach eines Kadetenapparates gerettet, mit Außnach eines Mehre haben der her Sturmes nicht weniger als 30 Schiffe gestrandet sein. Das franzssische werden behand Abend der Barte aus der der Kusternachten Berten Kenter aus Memel der ichtet, das Mend fer Austransen. Ueder der Schiffe der Rannschaft der Mannschaft der Bahreuges ist nichts bekannt. Aus Evoe

über je 3000 M. entwendet ju haben. Den ersten Pfand-brief und zwei von ben später gestohlenen zweiundzwanzig bat er nach seinem Gestandnis bier zu Geld gemacht. Der Staatsanwalt beantragte 7 Jahre Gesannis, ber Gerichtsbof erkannte auf 5 Jahre und Berluft ber Ehren-rechte auf gleiche Dauer.

rechte auf gleiche Dauer.

Musftellung.

Am 2. bis 9. Dec. d. 3. findet im Großbergoglichen "Rufeum" zu Beimar eine Ausstellung von "Meisterarbeiten" flatt. Dieselbe hat, wie das Gomite aushprich, von Bouer. 1) zu gegen, was Fleiß und Scholdlichtet Weimarscher Gewerdrechender aus dem Gebei des Ennighandwerfes zu leisten verstehet, indem die Errungenschaften alterer Zeit flüsig gemacht und dem Verben die Errungenschaften alterer Zeit flüsig gemacht und dem Verben die Greinen werden jollen, 2) de auger unterem engem Kreise nach siehenden Handwerfer, namentlich jlüngere Meister, zu beranlessen, den den Weisen und die Ausstellung der Verben zu bestehen den Weisen in die eine gloßen und bleinen dan bei dereiten und mit Fleiß nach dem Besten in stenen godorn und bliegen und nach der der den gegen der Verbergeren und fleinen Ausbediern lichen Busieden Schäge an Bostilbern und Kunstwerten des Großberzgelichen Studische und des Verbergerichten und bei der Verbergerichten aus der Verbergerichten aus der Verbergerichten aus der Verbergerichten und bei der Verbergerichten und bei den Verbergerichten und bestehe und verbereiten den Verbergerichten den Verbergerichten und bei der Verbergerichten und bei der Verbergerichten und bei der Verbergerichten und den Verbergerichten und den Verbergerichten und den Verbergerichten und der Verbergerichten der Verbergerichten und der Verbergerichten der Verbergerichten und der Verbergerichten und der Verbergerichten und der Verbergerichten der Verbergerichten und der Verbergerichten und der Verbergerichten der Verbergericht Gewerbevereins allmähli allgemein benutt werben

Bergeichniß ber in Salle am 29. November 1877 gezahlten Durchichnitte-Markingeife

Zutajajiiii - ziatipieje.								
		M	N	Landau Red Colore	M	1 2		
Beigen pr	o Etr.	. 10	05	Bohnen pro Pfb.	-	17		
Roggen	-	8	25	Linfen -	-	20		
Gerite		9	65 .	Erbien -	-	17		
Safer	-	8	25	Butter -	1	30		
Beu	-	3.	50	Rindfleifch a. b. Reule	-	63		
Stroh	-	2	50	do. Bauch	_	55		
Rartoffeln		3	25	Ralbfleisch -	-	50		
Eier pro	Edjod	3	30	Sammelfleifch -	-	60		
		1		Schweinefleisch -	-	60		

Schweineftelich — 60 **Tentsche Seewarte.**Neberschich de Seewarte.

Neberschich der Skitterung. 28. Kovember.
Ileberschich des Vitterung. 28. Kovember.
In Kinemart und Ungebung ift der Luftent siegt an der iltitlichen Halbeit des Vitterungs eine State und der interfellen Halbeit der Vitterungschaftlichen Salbeitel firtmeische Wirke, aus Sidosi auf dem Soglen auf dem Staterung stemlich nuftig, jedoch sein der und Soglenden fich einzelfellt haben. Im übergeitig, in Perceiben und Loden ih hettere Frostweiteret eingererten, während in der Weishälfte Deutschabe der Eemperatur bedeutend gelitigen ist.

deuten geltiegen 11.

Zelegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.
Berliner Fonds Wörfe.
Berlich-Artliche 74,60. Colle-Andenens 87,80. Oberscheftliche
A. C. D 125. Shehtliche 176,60. Celtere. Geadsbafn 441,50.
Leondorden 130,50. Orftere. Cred-Act. 357.— Breuß. Consolidire
103,90 Tendens; feit
Berliner Getreide: Börfe.
Berliner Getreide: Börfe.
Berliner Getreide: Börfe.
Berliner Geberliner Getreiden 300,50. feit
weggen. Rooder. 134.— April-Mai 200,50. feit
weggen. Rooder. 135.— Derbe.-Januar, 138 50. April-Nai 141,50

Gertk los 140—198
Gertk los 140—198
Hafte. Rovenber 127—.
Spikl los 73/70. Rovember 73/40
Upril-Mai 53/10, niebriger.

Subbl lese 73,70. Rovember 73,40 Upril-Mai 71.50

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
Bertin-Anhalt. El-Mat. 85,— Bertin-Kotedam-Magochurg
El-Mat. 75,23. Bertin-Ettiliner St.-Rat. 105,50. Bergiffs-Marting
El-Mat. 75,25. Bergiffs-Martiner St.-Rat. 105,50. Bergiffs-Marting
inde El-Mat. 104,60. Deberfiglich El-Mat. ACD. 125,— Wheningde
inde El-Mat. 104,60. Deberfiglich El-Mat. ACD. 125,— Wheningde
inde El-Mat. 104,60. Deberfiglich El-Mat. ACD. 125,— Wheningder
St.-Rat. ACD. 125,— W

Der Figaro schreibt:

Wan legt fich oft die Grage vor. wie die armen Auslicher bei Begen. Schnee,
Brott und Allen, der Lag und det Nacht umgeftraft allem Unbilden der Blitterung
tropen tomen.

Tropen t

### Ballitder Cages - Ralender Sallifder Local : Anzeiger.

Freitag ben 30. November:

Bretag ven vo. seiler.
311 Slands: Ab. 8 Bibelfumbe Paitor Seiler.
312 Slands: Ab. 8 Bibelfumbe Paitor Seiler.
313 Slands: Ab. 8 Bibelfumbe Paitor Seiler.
314 Slands: Ab. 8 Bibelfumber Paitor Seiler.
315 Stands-Sant.
315 Slands: Appelfumber Von Bm. 8 bis Am. 1.
315 Stands-Seiler.
315 Slands: Credition Stands-Seiler.
315 Slands: Appelfumber Von Bm. 8 bis Am. 1.
315 Slands: Appelfumber Von Bm. 1.
316 Stands: Appelfumber Von Bm. 1.
317 Spar. 1.
318 Striebertammling: Bm. 8 Im neuen Schübenhaufe.

Seitensteinming: Sein. im neuer Sugargust.
Kaufmain. Berein: 28. 8. Englisder Sprachunterricht Augustaftr. 9 (Kaifergarten), Kaufmain. Cirkle: 28. 8.—10 Bibliotheft u. beigetimmer "Laft Daub" Immer 4.
Belfäshibitefteft: von 7. 8. geöffnet im Rathfant.
Ferthibungsföhlen. Gewerbeighte: 28. 8. Uhr Baurrchnen, Zeichnen. Belfschiel: Deutig u. Bechner.
Etengar. Berein nach Gabelsberger: 26. 8. Rathfants.
Etengar. Berein nach Gabelsberger: 26. 8. Rathfants. der "Glode".
Etengarabisch. Berein nach Etelge: 26. 8. Unterrichts-Curjus in Wilfes Keinarton, fl. Klausffr. 28. 8. Rathfants. Euruperein: 26. 8½, Turnfbung in Thieme's Keitaur., Augustaftr. 2.
Bresser-Gefangberein: 26. 8½, Turnfbung in Thieme's Keitaur., Augustaftr. 2.

Ameites Abonnements Concert (f. Borefish): A. 7 im Saale der Bolfsichule. Eradd-Kaeter: B. 7. Zos Gos Gos Baffer, Luftyiel.

Dr. A. France's Bödder im Fürfentsch. Irisch-römische Böder v. 8—12 u. für herren, d. 1—4 u. f. Lonen, d. 4—6 u. f. herren.—Sooi. Schweiel-Bale, Rieien, Seifen, Sign.— arvantiche, Hichmadel, gewöhn! Balfer-bader zu jeder Lageiset. In Sonn u. Hertragen ist die Unitali Nachu. gefchloffen.—Elgant eingeführt Summer fehen im Badehaus ind in der Reflauration zum Beziehen dereit.— Im Restaurant gute Küche.

jum Bezehen bereit. — Im Kestaurant gute Riche.

Die statutenmäßige zweite öffentliche Jahrebversammtung sindet
Dienstag den 11. Decbr. Abends 8 Uhr in ber "Tulpe" statt.

Lagesorbnung: Ertheilung der Decharge: Berichterstattung der
Abtheilungen.
Die Jahreberechnungen liegen für die Mitglieber im Geschäftstokale
bes Dalleschen Bankvereins bis zum 11. Decbr. zur Einsicht aus.

Bekanntmachungen.

Perdunimachungen.

Sandels-Register.

Königl. Areisgericht zu Halle a.C.

In unser Gesellschafts-Kegister ist bei der delebst nud Halle a.C.

In unser Gesellschafts-Kegister ist bei der delebst nud Halle a.C.

Ten Mitgesellschafter, Buch = und Kunsthänder Paul Bebrens zu Halte a.C. ist aus der Gesellschaft in Gosonne 4 folgender Bermert:

Ten Mitgesellschafter, Buch = und Kunsthändler Paul Bebrens zu Halte a.C. ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und ist des Gesellschafts auf den Buch = und Kunsthändler Hausch = Kennann Kausch bes Frimenregisters, eingetragen zufolge Berfägung vom 19. November 1877 am folgenden Aage.

Gleichzeitig sind in das biesige Kirmenregister folgenden neue Kirmen:
Fauschabers:

No. 1003. Kausmann Emil Schönbrodt zu Halte a.C.

1004. Buch = und Kunsthändler Hermann

Tausch aus Behrens,

Kausmann Aufte a.C.

eingetragen zusolge Berfügung vom 19. November 1877 am folgenden Aage.

2 1005. Kausmann Auftert Hönicke

yalte a.C.

in Ausch ausch ausch eine Kennen,

Kausch aus Behrens,

Kausch ausch ausch ausch ausch aus Behrens,

Kaussch ausch au

Sine Birthschafterin, in Kuche u. Molterei erfahren, wird jum 1. Januar 1878 zur Etige ber Sausfrau auf einem Rittergute gesucht. Melbungen mit Abschrift ber Zeugnisse können unter P. P. postlagernd Weißenfels geschehen.

Stellegesuch.
Sin junges Madben aus gebilbeter Familie, gefund und fraftig,
tüchtig arbeiten zu können, sucht
kebufs Fertenung der Wirtschaft
auf einem Gute Stellung. Gehalt
wird nicht beansprucht, dagegen eine
liebevolle Bedandlung wünschen.

Lücktach in der Exp. d. 3t.
Exiderath in der Exp. d. 3t.
Ein Paar brauchder Arbeits
verte stellengen verlaufen zu verlaufen zu verlaufen zu verlaufen zu den gene hoch

Lücktach in der Exp. d. 3t.
Ein Paar brauchdere Arbeits
verle stehen als überzädlig zum

Für Landwirthe.
Schlesier Anechte, Mädchen schieft prompt und billigst
Reinboth,
Breslau, Schwertstraße 11.

Auction.

Mittwoch den 5. Decemister Gemüsebau und Pflangenkultur erstehere. Bormittag 11 Urstrottere Etraje Pr. 20, 20 Schoof Sellige Bretter.

B. Cipe, ger. Auct. Kommisser. Erellung als Herschoft Schlinge Bretter.

B. Cipe, ger. Auct. Kommisser. Erellung als Derrschafts Garmer.

Eine Geide unter Nr. 123 S. B. erstehen.

Dampfmahlmühle.

In Delitsich bei Leipzig, Station ber Berlin- Anhalter und Salle- Serauer Gienbahn, ift eine mit Machinen neuester Construt-tion auf Bortreffichte eingerichtete Dampsmahlmuble von 9 Mahl-

Ein Paar brauchbare Arbeits-pferbe stehen als übergahlig gum Berkauf Fl. Ulrichsstraße 27.

2 Paar junge, weiße türtische Enten sind zu verkaufen fl. Mirichoftrage 27.

Sut j. Gerren!

E. j. lebenst. vermög. Mann v. angenehm. Aeußern u. guten Sbarafter, wünsch berin, welcher ausgebenschere Derri, welcher ausgebreitete Orts u. Personen-Kenntsmife besigt, ein treuer geselliger Gesellschafter ist und eine freie möglichft unabhängige Stellung einnimmt. nimmt.

nimmt.
3med: Gefellige Busammenfünfte, Ausgänge und furze Reifen.
Werthe Abressen mit Referenzen,
Ang. b. Bert). und womöglich mit Phothographie sub I. Q. 7769b beförbert die Erpebition bes beforbert die Erpedition "Berliner Tageblatt."

Ein übergahliges gutes Arbeits-pferb, von 4 bie Wahl, und ein 3/4 Jahr altes ftartes Fohlen find zu vertaufen in Beefen a/E. 12.

1 fcwerer fetter Dchie, 2 fette Rube fteben zum Berkauf auf bem Umte Brachwiß.

Ein junges Mabchen, im Nahen, Platten u. weiblichen Arbeiten ersfahren, sucht Stelle. Nah. Grafeweg 1 in Salle, Barbierstube.



## Mein Lager in wollenen Strickgarnen ift besonders in besseren Sorten reichhaltig sortirt. Albert Hensel, scipzigerstraße 1.

Albert Hensel's Ausverkauf von Tapisseriewaaren, Leipzigerstrasse 4, I. Etage.

Grossartige Auswahl – neueste Muster – ausserordentlich billige Preise.

Befanntmachung.

Für bas Königliche Salzwerk Staffurt und bie Königliche Braunfohlengrube Löberburg foll bie Lieferung bes Bebarfs an nach. Brauntohlengrube Boerburg fou bie Lieferung bes Bedarfs an nach-verzeichneten Materialien und Uten-filien für die Zeit vom 1. April 1878 bis 31. März 1879, als ca.: 1700 Kilo Eisenblech und Signal-

braht, 1700 " Bleirohre, 700 Stud Blech: und Rand:

ich und Rands ichaufeln, Diete, Rietscheiben, Solzschrauben, Riemenschrauben, 260,550

Drabtstifte, 800 "biv. Gorten Rägel, 200 "Schaufelstiele, 37 Zonnen Steinkohlentheer, 195,800

5000 Kilo Solarol, gereinigtes u. robes Rubol, Dochtere. 5,650 " Maschinenol, Maschi nentalg, binerfe Materialien,

binerfe otherte Materialien, als Fischtbran, Leinol-firnis, grune Seife, Puthbeebe, Putwolle, Bleiweiß, Pegu Catedu, Danfwechfel, Gummiplatten und

340 (Summifchnur,

30,000 " Sprengpulver, 16,300 Ringe Sicherheitszunder, 33,000 Kilo Bermuthfrautpulver, arfenfreies Gifenornb, Mennie, Seifenpulver, 30,100

Bleiplomben 1200

350 " Plombirbinbfaben, 100 " Kiehnruß, 100 " Gignirfchwärze, 16,500 Stud Salzverfendesäde zu und 2 Ctr Faffung, 300 Kilo fleine Materialien, als

300 Kilo fleine Materialien, als Schmitzel, Sobasseife, Colopfornium, Schlemme und Tafeler treite, Treinpech, 1700 Stid Reisbofen, 1800 Bogen Schmitzelleinen, 12 Stid Drahffelie zur Salzförber. u. Kabrung, 1500 Buch Cangleipapier, Conceptpapier, Gonceptpapier, 280 ... Briepapier, 26 ... Padtpapier,

26 " Padpapier, 450 Stud Uctenbedel.

im Wege ber Submission vergeben werden, wozu Termin auf Mittwoch ben 12. December b. 36. Bormit-

fonen, welche Offerten eingereicht haben, beiwoben tönnen.
Diferten nebst Proben bezw. Mufter sind frantirt und versiegelt mit der Ausschriften über lieferung von Materialien" bis zum 11. December b. 3. einzusenden.
Differten, die in Packeten vorgefunden werden, finden teine Beräuflichtigung. Die Lieferungs-

rudfichtigung. Die Lieferungs-bedingungen, bas fpecielle Bergeich-niß ber gu fubmittirenden Mate-rialien, sowie Proben liegen gur Ginficht aus.

Einsicht aus. Abschrift ber Bebingungen und bes Verzeichnisses können gegen franklirte Einsendung von 0,20 .M für die Bedingungen und 0,50 .M für das Berzeichnis bezogen werben.

Ztapfurt, d. 20. Avobr. 1877.

Ronigliche Berg-Infpection.

### Solz-Auction.

Beute Freitag ben 30. Novbr. Fortsetung ber Holzauction Merfeburger Strafe 9a.

1 Bel Gt. u. 1 erfte Et., herrichaftl. 1 vor G. u. t erste Et, herrichaft.
neu hergerichtet, find jum 1. Jan.
1878 ju verm. Preis 650 ... und
600 ... Mo? fagen Haasenstein & Vogler, gr. Märtersträße 7.

Bugelaufen ein grauer Binds bund mit weißen Beinen Ritters gut Bennftebt.

### Mark 500,000,

intella Jolly, UV, in einzelnen Posten, jedoch nicht unter 20,000 Mart auszuleihen. — Näheres in der Expedition bes Rechts-Anwalts

### Schlieckmann.

Ein tüchtiger Betriebsführer für eine Braunkohlenbriquettsabrik wird jum Antritt pro 1. Januar 1878 gefucht. Auskunft ertheilt Gb. Etückrath in ber Erp. b. 3tg.

Stelle-Gefuch.

Ein Ziegelmeister in allen Erde u. Dfenarten vertraut, mit langiahrigen guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung. Gef. Abr. an Hrn. Restaurateur C. Anspach, gr. Marterftr. 9



Meyer's

Möbel-Transport- und Ver packungs-Geschäft Leipzig,

Bahnbofstraße 14,

Bahnbofstraße 14,

meben Hotel Rom,
empfeht seine vorzüglich großen
Möbelwagen mit Bertchluß obne Umladung per
Eisenbahn zu verladen, zur gef.
Beachtung unter Busicherung prompter und billiger Bedienung.

micfladung
für 2 Möbelwagen von Berlin,
für 1 bo. von Magdeburg,
für 1 bo. von Schönebeck von Dessau für 2 wird zu beliebiger Zeit gewünscht. Meyer's Transport-Geschäft, Leipzig, Bahnhofftr. 14.

Ein fchones, großes Me-aurant m. bergl. Garten, ftaurant m. bergl. Garten, 2 Billards, Mitte b. Alft-ftadt-Dresden gelegen, im wegen Ankauf bes jegigen Pach-ters fofort anberweit zu ver-Pachten; Inventar mit 4000 Ehlr. Käuflich zu übernehmen. Ungahlung nach Uebereinfunft. Gefl. Off. unter E. F. E. 25 an bas Annoncen Bureau von G. L. Daube & Co. in Dresden erbeten.

Mehr. lste u. 2te Berrwalter, auch 1 Volontair such in state ver einen Frank ver eine Birthschafterinnen u. 1 led. Särtner für 1 Rittergut 1. Jan. 1878 gesucht durch Arau Deparade, gr. Schlamm 10.

Eine tuchtige Landwirthschafte-rin findet 1. Jan. 1878 gute Stelle burch Fran Echaaf, Rittergaffe Nr. 11

Gine neumelfende Rub mit ben Ralbe fieht zum Berfauf in Braschwit Rr. 4.

Beihnachtebuch |für 3mmfer! Dierzon's Bienenbuch

in reich vermehrter neuer Auf-lage mit Portrait bes Berfaffers foeben erschienen bei 216. Banber in Brieg. Preis 6 Mart.

Circa 1000 Cubifmeter Bausteine, fowie

größtentheils Ecficine, fowie fonftige Rusftuden verfauft Pomplitz-Hoffmann, Schraplau.

Cauber u. gut gearbeitete Stickereien empfiehlt billig Bittwe M. Schultz, fl. Schlamm 6 I.

### Der Preussische Gemeindevorsteher.

Halle im Pfesserschen Verlage erichien und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten: Der

## Preufifche Gemeindevorfteher

(Richter, Schulze).
Gine foftematifche Busammenftellung aller, für die Amtsführung biefes Beamten ertaffenen Gefege, Berordnungen te.

Bollftandige Anleitung für bes Gemeindevorstehers gesammte Functionen.

Stadtrath Stte in Merfeburg. Bierte Muflage. Breis 4 Mart 50 Wf.

Das verliegende, auf Grund ber neuen Kreiso bnung, und aller einschläsigen, jett Geltung habenden Gefets bearbeitete Bert giebt eine flare und übersichtliche Darftellung alles Miffensnotbigen sit ben Gefehaftstreie bes prenfifchen Gemeindeborfteber-Amees, jo baß mit Sulfe biefes Buches ein Jeber im Stanbe ift, Die mannichfaden Obliegenheiten und Pflichten jenes Amtes mufterhaft zu erfullen.

Bei P. Neuffer in Bonn ericbien fo eben und ift burch alle Buchbanblungen ju begieben:

## Geschichte

## Inquisition.

Ginrichtung und That'gfeit berfelben

Spanien, Portugal, Italien, den Miederlanden, frankreich, Bentigland, Sid-Amerika, Indien und China. Rach den besten Quellen allgelmein faßlich bargestellt

Fridolin Doffmann.

Erfter Band. Da buntt es nich: im Buch des himmels waren Die ischniften Setellen, betligften Legenden, Des Friedens und der Liebe Gotteslehren Mit ichwarzem Strick durchfreuzt von Menichenhanden. (Bollfianbig in zwei Banben à c. 30 Bogen 80.) Preis bes Banbes M. 6.

Der Berfaster obigen Werkes hat eine bisher noch bestehene empsindliche Küde in der Eiteratur ausgefüllt. Erst die gründlichen Forschungen, welche im Laufe der letzten Wordenungen, welche im Kaufe der letzten Worden genöglich. Der Ausgischieten der Ingeligebieten der Ingeligebieten der Ingeligebieten der Ingeligebieten ber Ingeligten Geraffigien, genes solchen Gesammtbilde ermöglich. Der langisörige Streit, wer der gestigte Bater des gestlichen Blutgerichtes sei, ist dier zum Austrage gedracht und war durch unwidersprechtliche Abat sachen und Documente. Der erste Band behandelt slüchtig die alte bischöfliche Inguistion von den ersten Jahrhunsberten an in Spanien, Krankreich und Italien; eingehender wird die Abarkellung mit der Erichtung der neuen meist von den Dominicanern verwalteten Inquistion. Der zweite Band beginnt mit der Glaubend-Keinigung unter Karl V. und Philipp II. in den Niederlanden, beschäftigt sich dann eingehend mit den Opsen der 1542 un Kom neuerrichteten Cardinals-Gongregation bes h. Officianus, um sich schließlich den außereuropäsischen Länkern zuzwenden.
Der – dei gediegener Ausstätung – sehr dittige Preis gestattet jedem Interessent die Anschaffung.
Der zweite Band liegt im Manuscript vollendet vor underscheint Ansfang 1878.

### Ausverkauf.

Die aus der Judmann & Ballin'schen Concurs-Masse herrührenden Waarenbestände sollen von Mittwoch den 28. d.M. ab und den darauf folgenden Tagen gr. Steinstrasse No. 8 gegen Baarzahlung ver-

kauft werden. Wegen Mannigfaltigkeit der Artikel kom-men in den ersten Tagen

men in den ersten Tagen

MUF Cylinderhüte, wiener und englische
Filz-, Stoff- u. Strohhüte, Jagd- u. Reisemützen, Reisedecken, Regenmäntel, Sommer-Lüstreröcke und Tricotagen

zum Verkauf.

Das Geschäftslocal ist des Vormittags von
8 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
geöffnet.

offnet.

Feinster Astrachaner Caviar,
Fliessend fetten Rheinlachs,
Edt Strassburger Gänseleberpasteten,
Gänseleberwurst,
Rübchen,

X "Tel X "Ital X empfichlt

With. Schubert.

### Gustav Ferber.

Porzellan-u Glashandlung.

gr. Ulrichsstr. 61, gr. Urriensstr. 61, empfiehlt seine sämmtlichen Waa-ren grossen Lagers halber zu überaus billigen Prei-sen.

1 Paar gute, anschwere Arbeit gewöhnte Pferde, mit od. ohne Wagen u. Geschirr, von 7 tie Wahl, vertauft Liliengaffe 9.

Eine billige Bibliothek! Goethe's sämmtl. Werke, 10 Bde. fein geb. 18 .#.—
Sehiller's sämmtl. Werke, 3 Bde. f. geb. 4 .# 50 .%.—
Lessing's Werke, 2 Bde. f. geb. 4 .# 50 .%.—
Weine's sämmtl. Werke, 4 Bde. fein geb. 18 .#.— Sbakespeare's sämmtl. dramat. Werke, 10 Schlagel etc. Werkert. re's sämmtl. dramat. Werke, yon Schlegel etc. übersetzt. 3 Me. f. geb. 6. M.— Hauff's sämmtl. Werke, 2 Bde. f. geb. 3 M. 50 M.— Hörner's sämmtl. Werke, f. geb. 1 . M. 50 M. (Sämmtl. Werke zu-sammengenommen für nur 50 M.)

50 M.)

J. M. Reichardt,
Buchhandlung,
Halle a, S.

77er französische Wallnüsse eingetroffen Nebert & Maereker, Königstraße 29.

Sämerei-Ein- u. Ver-kauf bei Ernst Voigt.

Bon ff. Futtermais halt ftets großes Lager Ernst Voigt.

Bleiröhren ju Bafferlei-ingen von 1/4 "-2" lichten Beite, tungen von 1/4 "—2" lichten Beite, auch verzinnte Röhren, Walzblei in allen Dimensio: nen empfiehlt

Ernst Voigt. Viehsalz, Viehsalz-Lecksteine u. Kochsalz bei Ernst Voigt.

Berlag v. B. F. Boigt in Weimar.

Das Leben

## auskatze

und threr Verwandten.
Eine Schilderung ihrer Abstammung u. Geschichte, ihrer Rassen
und Varietäten; Lebensweise,
Nutzen und Schaden, Krankheiten,
Pflege, Erziehung etc.

Von Philipp Leopold Martin

Mit Illustrationen. 1877. gr. 8. Geh. 2 Mrk. Berrätbig in ber Pfeffer-schen Buchhandlung in Halle.

Bir empfehlen unfere anerfannt

Flügel und Pianinos ruget unt Plalluos
freuglaitig u. gerablaitig mit Eisen
rahmen, vierfacher Eisenverspreizung
u. Klangsieg in reicher Auswahl zu
billigen Preisen.
Diefelben halten vorzüglich Stimmung, spielen sich leicht u. Leisten
wir für veren Güte u. Haltversein
mehrjährige Garantie.
Naumburg als.
F. Haenel & Sohn.

Den geehrten Eitern empfehle ich meinen Rinbergarten für Anaben und Madden von 3-6 3abren, welcher für Sommer u. Binster geeignet eingerichtet ift

Berm. Sauptmann Röftler, Gottesadergaffe 11.

Die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern nehst Bube-bör ift im Gangen ober gethellt zu verm. u. 1. April 78 zu beziehen. Königftraße 39.

Bebauer: Schwetichte'iche Buchbruderei in Calle.

